



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 10 / 2012 | 13. Oktober 2012 | Jahrgang 22

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

ich bedanke mich herzlich bei meinen Wählerinnen und Wählern für das mir ausgesprochene Vertrauen zur **Bürgermeisterwahl 2012**. Gern hätte ich in den kommenden sieben Jahren die begonnenen Projekte, z. B. eigenständiges Gymnasium, Umbau Leipziger Straße oder die Investition in die Infrastruktur am Kulkwitzer See erfolgreich für Markranstädt abgeschlossen. Leider hat das knappe Ergebnis dafür nicht ausgereicht. Ihnen, liebe Markranstädterinnen und Markranstädter, und meinem Amtsnachfolger wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für unser Markranstädt.



Ministerpräsident Stanislaw Tillich im Outback, Zwenkauer Straße am 20.08.2012

Nachdem die umfangreichen Kanalarbeiten der KWL in der Leipziger Straße beendet waren, begann die Instandsetzung der Straßen rund um den **Kreuzungsbereich Leipziger/Hordis-/Schulstraße**. Aus der Vogelperspektive sieht man sehr gut, dass der Markt sich jetzt als Einheit auch über die Leipziger Straße hinaus zeigt. Damit bekommt man schon heute eine gute Vorstellung von der Leipziger Straße nach der kompletten Sanierung. Denn so wie die ersten 140 m der Leipziger Straße gestaltet sind, wird sie sich später bis zum Sportcenter fortsetzen. Die gesamte Maßnahme einschließlich Schulstraße soll Ende Dezember abgeschlossen sein.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin



Der Markt putzt sich heraus



6. Markranstädter Weihnachtsmarkt
Sa, 08.12.2012 | ab 14.30 | Markt

Freuen Sie sich auf ein besinnliches Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein, Leckereien, Glühwein und vieles mehr auf dem Marktplatz und im Bürgerrathaus Markranstädt.

Informationen auf www.markranstaedt.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

- Die 32. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 29. Oktober 2012,**
um 18.15 Uhr im Beratungsraum Bürgerrathaus,
Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 33. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 30. Oktober 2012,**
um 18.30 Uhr im Beratungsraum Bürgerrathaus,
Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 33. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 08. November 2012,**
um 18.30 Uhr im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 32. Sitzung am 25.09.2012 Folgendes

Öffentlicher Teil

Verkauf von zwei Teilflächen des Flurstücks 144/4 Flur 3 Gemarkung Großlehna **Beschluss-Nr. 2012/BV/0403**
Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 32. Sitzung am 04.10.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Wiederherstellung der Eigenständigkeit des Gymnasiums Markranstädt **Beschluss-Nr. 2012/BV/0405**
Deckung des Fehlbetrages aus der Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätte „Forscherinsel“ des Jahres 2011 aus dem Überschuss der Betriebskostenabrechnung 2011 des Hortes Markranstädt **Beschluss-Nr. 2012/BV/0401**
Beschlussfassung des Verbandsmitglieds Markranstädt im Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ zur Nichteinführung der Doppik **Beschluss-Nr. 2012/BV/0404**
Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Ergebnisses der Wahl der Neuwahl
 zum Bürgermeister zum Oberbürgermeister
am 30.09.2012 in der Gemeinde/Stadt Markranstädt

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.10.2012 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

- 1. Zahl der Wahlberechtigten 12839
- 2. Zahl der Wähler 7981
- 3. Zahl der ungültigen Stimmen 68
- 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 7913
- 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und anderen Personen*) abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl

Wahlvorschlag bzw. andere Person	Familienname Vorname	Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Stimmen
FREIE WÄHLER MARKKRANSTÄDT (FWM) e.V., FWM	Spiske, Jens-Reiner Bernd	Arzt	Lerchenweg 6 04420 Markranstädt	4084
Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	Radon, Carina	Bürgermeisterin	Schwedenstraße 16 04420 Markranstädt	3829

- Weitere erreichte Stimmenzahlen zu Pkt. 5. - siehe beigelegte Anlage.
- Gewählt wurde Jens-Reiner Bernd Spiske
- Da auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen sind, findet am _____ eine Neuwahl nach § 48 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung statt.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 128 Wahlberechtigte beitreten.

Markranstädt, den 01.10.2012

Radon 
Bürgermeisterin

*) Andere Personen sind anzugeben, wenn nur ein oder kein Wahlvorschlag zur Wahl stand.



FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Bereitstellung von Organspendeausweisen und Informationsmaterial ab 1. November 2012

Die Pass- und Personalausweisbehörden der Städte und Gemeinden sind ab 1. November 2012 verpflichtet, künftig Organspendeausweise und geeignete Informationsunterlagen an die Empfänger von Ausweisdokumenten auszugeben. Grundlage dafür ist das Gesetz zur Regelung der Entscheidungslösung im Transplantationsgesetz mit der damit bewirkten Änderung des § 2 Abs. 1 Satz 4 des Transplantationsgesetzes.

Ziel dieser Regelung ist es, jeden Menschen in die Lage zu versetzen, sich mit der Frage seiner eigenen Spendenbereitschaft ernsthaft zu befassen und damit mehr Menschen eine Chance auf ein lebensrettendes Organ zu geben. Um dies zu erreichen, ist eine Aufklärung der Bevölkerung durch geeignetes Informationsmaterial unerlässlich.

Das bedeutet, dass alle Empfänger eines neuen Ausweisdokumentes ab November eine Organspendeausweisklappkarte und hinreichende Aufklärungsunterlagen von den Mitarbeitern des Bürgerrathauses erhalten. Wir weisen Sie darauf hin, dass mit der Aushändigung jedoch keine Beratung zu Fragen der Organspende durchgeführt wird. Hierfür finden Sie entsprechende Kontakte in den Unterlagen.

Franziska Poser, Mitarbeiterin BürgerService

Öffentliche Bekanntmachung – Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an Bundesamt für Wehrverwaltung

Im Rahmen des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehrR-ÄndG 2011) wird ein Gesetz umgesetzt, dass im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet. Die Meldebehörden der Städte und Gemeinden sind nach § 58 WehrRÄndG 2011 verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (Familiename, Vornamen, gegenwärtige Anschrift), die im nächsten Jahr volljährig werden, zu übermitteln. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen.

Nach den melderechtlichen Vorschriften (§ 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz) wird den Betroffenen ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Das bedeutet, dass die betroffenen Einwohner der Stadt Markranstädt bis zum 15. März 2013 im Bürgerrathaus von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen können. Das entsprechende Formular „Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts-/ Übermittlungssperre“ stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BürgerService gern zur Verfügung. Das Formular kann auch über den Formularservice auf der Homepage der Stadt Markranstädt www.markranstaedt.de ausgefüllt und mit Unterschrift versehen persönlich abgegeben oder auf dem Postweg zugesandt werden. Erst dann unterbleibt die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Franziska Poser, Mitarbeiterin BürgerService

Achtung bei Post vom „Deutschen Einwohner Verwaltungsregister (DEVR)“

Das Sächsische Staatsministerium des Innern warnt alle Bürgerinnen und Bürger vor allem in Sachsen, die Post vom sogenannten „Deutschen Einwohner Verwaltungsregister (DEVR)“ erhalten. Darin wird angeboten, unter Zahlung eines Betrages in Höhe von 97,58 EUR ihre personenbezogenen Daten im elektronischen Register des DEVR aufzunehmen. Kommt es nicht zur Zahlung des Betrages, wird eine Löschung der Daten angekündigt. Dabei ist jedoch unklar, ob Daten in diesem Register bereits vorhanden sind und die Löschung dieser Daten dann erfolgt.

Aufgrund des Aufbaus des Schreibens (Bundesadlersymbol und behördenähnliches Layout) wird dem Adressaten suggeriert, dass es sich um ein behördliches Schreiben handeln könnte, obwohl die Zahlung ausdrücklich freiwillig erfolgen soll.

Die in dem Schreiben aufgeführte Internetadresse ist nicht vorhanden. Ebenso sind die darin aufgeführte Bekanntmachung im Bundesanzeiger nicht bekannt und die Postanschrift des DEVR nicht zutreffend.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass ein „Deutsches Einwohner Verwaltungsregister“ weder in Sachsen noch in einem anderen Bundesland bekannt ist. Sollten Sie ein entsprechendes Schreiben erhalten haben, raten wir Ihnen, zur Polizei zu gehen und das geforderte Geld nicht zu überweisen.

Da nicht auszuschließen ist, dass eine betrügerische Absicht des Verfassers des Schreibens bestehen könnte, wurde der Sachverhalt auch dem Landeskriminalamt Sachsen zur weiteren Veranlassung übermittelt.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und Beachtung.

Franziska Poser, Mitarbeiterin BürgerService

Gastfamilien gesucht!

Die Deutsche Schule Guayaquil in Ecuador ist eine deutsche Auslandsschule, die mit Mitteln des Auswärtigen Amtes personell und finanziell unterstützt wird. Als landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht und rund 1600 Schülern gehört sie zu den großen Auslandsschulen in Südamerika. Seit 2002 besteht ein ganz besonderes Austauschprogramm mit dem Sportgymnasium in Leipzig.

Eine Gruppe motivierter Schüler erlebt so jedes Jahr in Gastfamilien den Alltag einer deutschen Familie. In den Winterferien – vom 04.02. bis 15.02.2013 – wollen wieder ca. 20 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren nach Deutschland kommen und suchen für diese Zeit eine Gastfamilie.

Die Stadt Markranstädt möchte dieses Austauschprojekt gern unterstützen und so unseren Schülerinnen und Schülern ein Miteinander mit fremden Kulturen ermöglichen. Wer gern für die Winterferien ein Gastkind aufnehmen möchte, wendet sich bitte an die Familien Ebel-Geißler aus Markranstädt unter 0177 5146035.

Kinder aus Ecuador der diesjährigen Besuchergruppe veranstalteten gemeinsam mit unseren Mädels vom SC Markranstädt e.V. ein kleines Turnier und knüpften so erste Kontakte mit unserer Stadt.

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESPFLEGE „BIENENKÖRBCHEN“

Bienenkörbchen feiert Sommerfest

Die letzten warmen Sonnenstrahlen genießen, im Garten spielen und anschließend in gemütlicher Runde beisammensitzen – so kann man das Sommerfest bei Tagesmutter Karin Gutjahr am 24. August zusammenfassen. Bei strahlendem Sonnenschein kamen Steven, Leonie, Lisa, Emma, Jakob, Lennard, Jan Karsten und Luca aus dem Toben nicht mehr heraus. Zum Glück gab es zum Abkühlen selbstgemachte Kinderbowle und zur Stärkung Kuchen, Obst, Würstchen und leckere Salate. Wie die Hühner auf der Stange saßen die Kinder dann allerdings, als es am späten Nachmittag endlich Eis zum Schleckern gab.

Für Leonie, Steven und Emma war das Sommerfest auch gleich die Gelegenheit, um sich bei Karin zu bedanken und auf Wiedersehen zu sagen. Die beiden Großen gehen seit September in den Kindergarten, Emma ist umgezogen und geht in eine Kinderkrippe.

Ich möchte mich auf diesem Wege – auch im Namen der anderen Eltern – noch einmal recht herzlich bei Karin bedanken. Unsere Kinder haben so viel Liebe und Zuneigung bei dir bekommen, dass sie ein ums andere Mal gar nicht mit uns nach Hause gehen wollten.

Mandy Nickel



Sommerfest im Bienenkörbchen

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Werte Einwohner von Markranstädt und Umgebung,

unsere Kindertagesstätte Spatzenhaus in Großlehna/Altranstädt feierte am 08.09.2012 ein Sommer- und Familienfest sowie einen Tag der offenen Tür. Unser Motto an diesem Tag und das unseres Trägers der Volkssolidarität Leipziger-Land Muldental e.V. war „Jung und Alt miteinander“.

Ich möchte auf diesem Wege allen Sponsoren und fleißigen Helfern danken, die unser Fest zu einem Höhepunkt für alle Anwesenden haben werden lassen.

Viele Spielmöglichkeiten wie das Karussell, die Eisenbahn, die Elektroautos, die Feuerwehr, Kinderschminken, um nur einige Höhepunkte zu nennen, konnten von unseren Kindern und Besuchern genutzt werden.

Ein besonderer Höhepunkt war das Spielmobil und die Klinik Clowns von „Lachen hilft heilen e.V.“, gesponsert von der Computerfirma Krüger Markranstädt.

Leckereien, wie von den Eltern selbstgebackener Kuchen, Salate, um nur Beispiele zu nennen, erfreuten die Gaumen der Besucher.

Höhepunkte der Feier waren das Kinderprogramm und die Tänze der Seniorinnen.

Das Familienzentrum Markkleeberg beteiligte sich mit einem Trommelworkshop und einer Bewegungsbaustelle, die großes Interesse bei den Gästen fanden.

Alle hatten Spaß und wir hoffen auf eine Fortsetzung mit ebensoviel Beteiligung und neuen Höhepunkten zu unserem 10-jährigen Bestehen unseres Haupthauses (Rundbau) am 01.06.2013.

Ellen Riethmüller, Leiterin



Buntes Treiben zum Sommerfest

HORT WELTENTDECKER KULKWITZ

Der Sommer bei den Weltentdeckern „Einmal um die ganze Welt...“

Die Kinder vom Hort Weltentdecker begaben sich auf eine Reise um die Welt, die sie quer durch alle Kontinente führte. Von Europa über Asien und Afrika, nach Australien und Amerika bis hin in die Arktis – und überall gab es eine Menge zu entdecken!

So gab es z.B. bei einem Besuch im Grassmuseum wundersame Geschichten über Farben in Indien zu hören, denen die Kinder sehr fasziniert lauschten. Um in die Arktis zu gelangen, haben sich die Kinder auf ihre Drahtesel geschwungen und fuhren nach Lützen zum „Eisbären“ – wo leckeres Eis auf sie wartete. Besonders spannend war es auch in Europa: ein Detektivspiel der Sparkasse, bei dem knifflige Fragen zu beantworten waren, brachte die Kinder auf die Spur des verschwundenen Sparbuches. Als Belohnung erbeuteten sie einen Schatz mit Goldtalern und „Knete“.

Gut gefallen hat es den Kindern auch bei den Ureinwohnern Amerikas und Australiens. Beim Nähen von Mokassins, der Fertigung eines Bumerangs oder eines Didgeridooos war handwerkliches Geschick gefragt. Die



Aus Gips hergestellte afrikanische Maske

Farbenvielfalt der Kontinente hielten sie in Form von selbstgefärbten Sand fest. Und was wäre Amerika ohne Hamburger? Diese wurden natürlich selbst zubereitet und waren super lecker.

Nach Afrika, dem schwarzen Kontinent, führte die letzte Reise-etappe. Die Kinder stellten selbst Perlen aus Ton her oder Masken aus Gips und zauberten ein tolles afrikanisches Menü. Schließlich begaben sie sich bei afrikanischem Wetter in den Zoo, um dort die Tierwelt zu erkunden.

Wenn sich die Kinder nach ihren Abenteuern erholen wollten, fuhren sie mit dem Fahrrad ins Freibad nach Markranstädt und holten sich dort ihre wohlverdiente Abkühlung.

Die Erzieherinnen vom AWO Hort Weltentdecker

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der am Hauptwohnsitz zuständigen Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden.

Kinder, die bis zum 30.09.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

Folgende Termine stehen für die Anmeldung zur Verfügung:

**Dienstag, der 06.11.2012, von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
Mittwoch, der 07.11.2012, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden ist der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen öffentlichen Grundschule erfolgen.

Die Schulaufnahmefeiern finden an den kommunalen Grundschulen am 24.08.2013 statt.

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Erster Wandertag

Wir Schüler der beiden ersten Klassen der Grundschule Kulkwitz erlebten am 20. September 2012 unseren ersten Wandertag. Bei schönem Wetter ging es zu Fuß bis zum Kulkwitzer See. Auf dem Spielplatz am „Roten Haus“ konnten wir uns nach Herzenslust austoben. Nach einer Stärkung wanderten wir frohgelaunt mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Köhler und Frau Schuh zur Schule zurück.

Klasse 1a und 1b



Auf der Krake toben sich alle richtig aus

Bauer für einen Tag

Wir, die Schüler der Klasse 3 haben am Projekt „Bauer für einen Tag“ teilgenommen.

Los ging es am Mittwoch, dem 19. September 2012. Alle waren sehr aufgeregt, als wir gegen 9 Uhr in den Bus gestiegen sind. Dieser fuhr uns dann nach Großstolpen zur Milchviehanlage „AGROSS“. Herr Lehmann, der Geschäftsführer, hat uns herumgeführt und alles gezeigt. In der Anlage gab es ca. 750 Kühe. Wir haben gesehen, wie die Kühe gefüttert und ausgemistet wurden. Diese Landluft hat einige von uns ganz schön gestört. Dann waren wir am Melkstand. Dort wurden die Kühe elektrisch gemolken. Die Milch floss über lange Rohre in einen großen Tank. Ein Tankklaster holt die Milch ab und schafft sie in die Molkerei „Müller Milch“, wo sie zu leckeren Milchprodukten verarbeitet wird. Der Höhepunkt war das Streicheln der Kälbchen. Manche waren erst einen Tag alt und so niedlich. Einige von uns haben den Kälbchen die Finger in das Maul gesteckt und di-



Das Streicheln der Kälbchen war für alle ein Erlebnis

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (0341) 9420101
Fax: (0341) 94499014

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

ese dachten wohl, es gibt was zu fressen. Nach dem Rundgang konnten wir uns dann mit Müller Milch, Joghurt und Kartoffeln mit Quark stärken. Leider ging dieser interessante Vormittag viel zu schnell vorbei, aber die Erinnerung wird uns wohl noch eine Weile erhalten bleiben. Zumal unsere Klasse ein Fotobuch darüber erarbeiten wird.

Vielen Dank an die netten Mitarbeiter der „AGROSS“ GmbH Großstolpen.

Schüler der Klasse 3 und Frau Reinhardt

GRUNDSCHULE GROSSLEHNA

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollenden und in Altranstädt oder Großlehna wohnen, sind in unserer Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden.

Auch Kinder, die bis zum 30. September 2013 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Termin: **Dienstag, 06.11.2012, 12.30 Uhr – 18.00 Uhr.**

Mitzubringen sind Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten; bei Alleinerziehenden der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Jakob, Schulleiterin

„Adacus“ zu Besuch in unserer Grundschule

Am Freitag, dem 14.09.12, war der ADAC in der 1. Klasse in unserer Grundschule. Frau Heike Neike erklärte spielerisch, unterstützt vom Raben „Adacus“, wie man sich im Straßenverkehr verhält. Es wurde u. a. eine Ampelkreuzung aufgebaut und die Kinder konnten üben, wie man sich dort verhält.

Gleichzeitig erhielten die Erstklässler an diesem Tag ihre ADAC-Sicherheitswesten, die in der jetzt dunkler werdenden Jahreszeit gut sichtbar sind.

Stolz kommen die Kinder täglich mit ihren Westen zur Schule. Sie sollen helfen, dass unsere Schulanfänger sicher zur Schule kommen.

Jakob, Schulleiterin



Die Erstklässler tragen stolz ihre Sicherheitswesten

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

Schlossfest in Altranstädt

„Ein schönes Fest, ein wundervoller Tag und viele nette Leute“, das war die vielfach und mit Begeisterung geäußerte Reaktion auf das Schlossfest in Altranstädt am 23. September 2012. Und in der Tat, es klappte alles und es war durchweg gelungen.

Es begann mit der Eröffnung um 13.15 Uhr durch den Vorsitzenden des Fördervereins Schloss Altranstädt, Herrn Gerhard Schmit, der auch die Bläserklasse des Gymnasiums Markranstädt ankündigte, welche unter der Leitung von Herrn Lars Haugk im Schlosshof wunderbar musizierte.



Im Kapellengarten bei Speis und Trank

Die Stadt, die bewegt.

Das war ein guter Auftakt, dem sogleich die Vernissage der Kunstausstellung „Kokon“, der Künstlerinnen Wibke Rahn und Antje Plath, im oberen Geschoss des Schlosses folgte.

Nach der Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Radon und die Vorstellung der Künstlerinnen durch Herrn W. Heinichen vom Förderverein übernahmen es die Künstlerinnen selbst, das umfangreiche Publikum, das sich langsam durch die Ausstellungsräume bewegte, in den einzelnen Räumen ihre moderne Kunst zu zeigen und zu erläutern.

Inzwischen waren weiterhin viele Menschen eingetroffen, die sich an den zahlreichen Ständen, dem Holzspielzeugstand der Familie Liebe in der Eingangshalle, der Töpferei Rost, dem Imkerstand Langhans, dem Stand der Gärtnerei Ifland, dem Imbissstand der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Getränkestand der Familie Seifert etc. bedienten, staunten, kauften, sich freuten und sichtlich genossen.

Das konnte man auch im Gewölbensaal des Schlosses erkennen. Dort gab es vorzüglichen Kuchen, der – und dies wohl zum ersten Mal – bis auf das letzte Stück verzehrt wurde. Ebenso die „Altranstädter Marmelade“, sie reichte nicht, so dass „Nachbestellungen“ aufgenommen werden mussten.

Das schöne, wenn auch etwas kühle Wetter war durchaus geeignet, im Kapellengarten zu sitzen, Essen und Trinken zu genießen und gute Gespräche zu führen.

Es ergab ein schönes Bild, zu sehen wie in zahlreichen Gruppen, Freunde und Bekannte sich trafen, gemeinsam unterhielten und von einem zum anderen Stand spazierten.

Auch die Informationsstände im unteren, restaurierten Turmzimmer, erreichbar durch die Eingangshalle, waren gut besucht.

Nicht nur das Informationsmaterial über die Schlossgeschichte, sondern vor allem auch die vielen neuen Informationen über das „Europäische Netzwerk Orte des Friedens“, „Places of Peace“, dem Altranstädt mit dem Förderverein seit zwei Jahren angehört, wurde mit großem Interesse aufgenommen.

Sicherlich für viele der Höhepunkt war das 17.00 Uhr stattfindende Konzert in der Schlosskirche mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, unter der Leitung von Frau KS Prof. Werner-Dietrich und der Organisation von Frau Meisner, die den Altranstädtern ja inzwischen gut bekannt sind, da dies ihre 3. Schlossfestteilnahme war. Mit „Lieder, Arien, junge Stimmen“ trugen Aline Kostrva, Alt; Leevke Hambach, Sopran; Richard Mauersberger, Tenor und Chizuru Böhme, Pianistin, am Klavier, die Lieder von Schubert, Schumann, Brahms, Händel, Debussy – um nur einige zu nennen – in einer das Publikum begeisternden Weise vor, dass der Beifall in der Kirche nicht aufhören wollte.

Draußen und drinnen im Schloss saßen noch überall Gruppen in Gespräche vertieft. Erst als es dunkler und kühler wurde, wurde der Schlosssaal- und Garten langsam leerer.

Herzlichen Dank den fleißigen Helfern, den Damen und Herren vom Schlossverein für die gelungenen Stunden. So war das Schlossfest in Altranstädt für viele Einheimische, aber auch für zahlreiche Gäste aus der Region und Leipzig sicher ein schönes Ereignis, auf dessen Wiederholung im nächsten Jahr sich mancher schon heute freut und verabredet hat.

Wolfgang Heinichen

QUESITZER LANDEIER

Tanz, Verbeugung – dann Applaus
Zum letzten Mal – dann ist es aus!

NIE MEHR

Thema suchen, Schritte lernen, wieder üben Haufen werfen.
Nächte um die Ohren schlagen, was wird man zum Thema sagen?
Neue Musik – ja die muss her, Gedanken machen, das ist schwer.
Immer wieder wird geprobt, bis sich auch der letzte lobt,
halt wir habens fast vergessen.
Endlich steht der neue Tanz – es macht Spaß und jeder kanns.
Rein ins Zelt und auf die Bühne
Lächeln, Tanzen dann Applaus – Verbeugung – Aus

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden sich die „Quesitzer Landeier“ von ihrem Publikum und möchten für die jahrelange Treue ganz herzlich „Danke“ sagen.



Quesitzer Landeier

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

13.10./14.10.2012 Dr. med. dent. Matthias Fröhlich
09.00 - 11.00 Uhr Bahnhofstr. 15, Großlehna
Tel. 034205 88031

20.10./21.10.2012 Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt
09.00 - 11.00 Uhr An der alten Post 3, Miltitz
Tel. 0341 9413182

27.28./31.10.2012 Dr. med. dent. Christine Vitzthum
09.00 - 11.00 Uhr Großmiltitzer Str. 25, Leipzig
Tel. 0341 9419421

03.11./04.11.2012 Dipl.-Stom. Heiko Goebel
09.00 - 11.00 Uhr Lützner Str. 1, Markranstädt
Tel. 034205 88248

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Der Aktionskreis trifft sich im Oktober am **Mittwoch (24.10.2012) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses**. Der Zugang ist barrierefrei.

Wir betätigen uns ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben und freuen uns über jeden der konstruktiv mitarbeiten möchte.

Wir möchten Bauherren, Eigentümer, Planer sensibilisieren für modernes Gestalten für alle Bürger, denn gerade wenn die Mobilität nachlässt, ist Barrierefreiheit eine große Hilfe und sichert Lebensqualität.

„Nach der Wahl ist vor der Wahl!“ – Wir machen kontinuierlich weiter. Auch kleine Schritte bringen die Sache vorwärts.

Thema des Monats:

Neuralgische Punkte in unserer Stadt, die im Sinn von Barrierefreiheit gut und relativ unaufwendig modernisiert werden können.

Die Freiflächengestaltung vor dem Netto-Markt am Wasserturm ist nicht nur optisch verbesserungswürdig. Hier könnte mit relativ geringem Aufwand eine besser begeh- und befahrbare Lösung geschaffen werden. Der Eigentümer kann uns gern zum Thema kontaktieren.

„Volksbank Leipziger Str.: Wann endlich barrierefrei erreichbar?“
Gesetzlich ist dies vorgeschrieben und selbstverständlich.
Eine langes leidiges Thema und alle Verantwortlichen glänzen mit „Zeitspiel“ und wunderbaren Geschichten. Wir werden den Sachstand beleuchten und planen die nächsten Aktionen.

Lutz Gatter,
Selbstbestimmt Leben Leipzig
Tel. 0341 9419060

Gerhild Landeck,
Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt
Tel. 034205 699780

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

21. Tag der Sachsen in Freiberg

Die Kameraden der Feuerwehr Markranstädt präsentierten zum 21. Tag der Sachsen in Freiberg die Feuerwehrhistorik. Viele Besucher des fahrbaren Museums konnten sich von Herrn Rotte die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr der vergangenen Jahre zeigen lassen. Überrascht waren wir, als uns am Nachmittag der Sächsische Innenminister M. Ulbig einen Besuch abstattete. Er war begeistert von unserem Traditionsfahrzeug der Marke Büssing. Er staunte nicht schlecht und sagte, was wir doch für Schätze in unserer Stadt hegen und pflegen. In einem kurzen Gespräch erläuterten wir ihm den Werdegang des Fahrzeuges und einige Restaurierungsgeschichten.



Löschfahrzeug Ks25 Büssing von 1939

Am Sonntagnachmittag ging für die Kameraden ein tolles Wochenende mit vielen Besuchern unserer Historik zu Ende.

Michael Polz, Wehrleiter



Innenminister Markus Ulbig interessiert sich für historische Feuerwehrtechnik aus Markranstädt

<p>Autohaus Dölzig Frankenheimer Straße 26 04435 Schkeuditz/OT Dölzig Tel.: 034205 86457 autohausdoelzig@web.de</p>	⇒ Service/Inspektion
	⇒ Fahrzeugaufbereitung
	⇒ Winterreifen
	⇒ Hängervermietung
	⇒ Standheizungseinbau
	⇒ Autogas-/E85-Umrüstung

beeindrucken
andere

Wir bilden auch 2013 wieder aus

- Mediengestalter/innen
- Offsetdrucker/innen
- Medientechnologen/innen

Du bist kreativ, schulisch fit und technisch begabt? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung:
 DRUCKHAUS BORNA
 Abtsdorfer Straße 36
 04552 Borna

Ansprechpartner: Jana Fiedler, Tel.: 03433 207328
 E-Mail: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

www.druckhaus-borna.de

C L E V E R

E T I K E T T E N

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen in Sachsen, das sich auf den Druck von Etiketten im Flexodruckverfahren spezialisiert hat. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir bevorzugt aus dem Großraum Leipzig/Markranstädt eine/n

- **Bürokauffrau/-mann**

Aufgaben:

- Versandabwicklung
- Prüfung und Bearbeitung von Eingangsrechnungen
- Rechnungslegung und Mahnwesen
- Lohn- u. Gehaltsabrechnung
- Korrespondenzen u. Terminplanung
- Buchhaltung

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit Office und Warenwirtschaftsprogramm KHK
- hohes Maß an Verantwortungs-, Qualitäts- und Terminbewusstsein sowie Flexibilität
- selbstständiges Arbeiten

Wenn Sie sich für die angebotene Stelle interessieren, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an unsere unten stehende Post- oder E-Mail-Adresse. Nennen Sie bitte auch Ihren Gehaltswunsch und den möglichen Eintrittstermin. Von telefonischen Rückfragen bitten wir Sie, Abstand zu nehmen.

Clever Etiketten GmbH • Celsiusstraße 18 • 04420 Markranstädt
 E-Mail: j.ellrich@clever-leipzig.de

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER / NOVEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

OKTOBER

- Töpferhoffest** | Schkölen, Hunnenstraße 36
13.10. | 10-18 Uhr | Töpferhof U. Rost
- Absegeln auf dem Kulkwitzer See** | Kulkwitzer See
13.10. | 11 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.
- Damen-Handball SC Markranstädt e. V. vs. HCL III** | Stadthalle
13.10. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.
- Abschlusskonzert Markranstädter Musiksommer** | St. Laurentiuskirche
13.10. | 16 Uhr | ev. Kirchgemeinde
- Kegeln Bezirksklasse SK Markranstädt vs. SV Blau-Weiß Deutzen** | Keglerheim, Weststr. 24
14.10. | 9 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- 2. Kegelnachmittag der Senioren** | Keglerheim, Weststr. 24
15.10. | 14-16 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- Tanzkurs mit Oskar Hiller** | Alberdorfer Str. 25, Göhrenz
17.10./24.10./31.10./07.11./14.11. | 19.30 Uhr | SeensWERT
- Kegeln Stadtliga 2. Senioren SK Markranstädt vs. SV Molkau 2** | Keglerheim, Weststr. 24
20.10. | 8.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- Kegeln 2. Landesliga SK Markranstädt vs. KSV Plauen** | Keglerheim, Weststr. 24
20.10. | 9.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- Kegeln 2. Landesliga SK Markranstädt vs. SG Leipzig-Leutzsch** | Keglerheim, Weststr. 24
20.10. | 13 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- Kürbisfest in Frankenheim-Lindennaundorf** | Festwiese
20.10. | 17 - 21.30 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.
- Galerieeröffnung „Feuer-Wasser-Erde-Luft“** | Alberdorfer Str. 25, Göhrenz
20.10. | 19 Uhr | SeensWERT
- Tag des traditionellen Handwerks** | Rückmarsdorfer Str. 6 Frankenheim
21.10. | Wolfram Liebe – Herstellung von Holzspielzeug
- 1 Jahr Markranstädter Buchhandlung** | Leipziger Str. 39
25.10. | 10 - 18 Uhr | Buchhandlung Markranstädt GbR
- Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt vs. Fortuna Chemnitz** | Stadion am Bad
26.10. | 20 Uhr | SSV Markranstädt e. V.
- Damen-Handball SC Markranstädt vs. Plauen-Oberlosa 04** | Stadthalle
27.10. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.
- Spieleabend im SeensWERT** | Alberdorfer Str. 25, Göhrenz
27.10. | 19.30 Uhr | SeensWERT
- Kunstgalerie „Kokon“** | Schloss Altranstädt
bis 28.10. | samstags/sonntags/feiertags 14-17 Uhr | Schlossverein Altranstädt
- Italienische Kochschule** | Eisenbahnstraße 17
31.10. | 18 - 21 Uhr | Restaurant Bahnhof
- Offene Mühle mit individuellen Führungen** | Bockwindmühle Lindennaundorf
bis 02.11. | 13 - 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080,
per E-Mail uwe.wenzel@druckhaus-bornade

NOVEMBER

- Badminton Bezirksmeisterschaften** | Sportcenter
03.11. + 04.11. | 8 - 19 Uhr | BSV Markranstädt e. V.
- Kegeln Bezirksliga 2. Männer SK Markranstädt vs. SV Leipzig 1910** | Keglerheim, Weststr. 24
03.11. | 8.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- Kegeln 2. Stadtklasse 3. Männer SK Markranstädt vs. SG Leipzig-Leutzsch** | Keglerheim, Weststr. 24
04.11. | 8.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- Heimspiel Volleyball Fuchse Markranstädt e. V.** | Stadthalle
05.11. | 19.30 Uhr | Volleyball Fuchse Markranstädt e. V.
- Weinabend mit Buchlesung für Senioren** | Bibliothek, Parkstraße 9
07.11. | 19 Uhr | Stadtbibliothek
- Kegeln Bezirksklasse SK Markranstädt vs. Turbine Leipzig** | Keglerheim, Weststr. 24
11.11. | 9 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.
- Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt vs. FC Carl Zeiss Jena U23** | Stadion am Bad
11.11. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.
- Adventsball für Junggebliebene** | Stadthalle
26.11. | 15-18 Uhr | Stadt Markranstädt + AWO

Regelmäßige Seniorentreffen

- montags | **Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport** | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4, Markranstädt
- dienstags | **Kegeln für Senioren** | jeden 1. Die. im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz d. Friedens 6
- donnerstags | **Handarbeit für Senioren** | jeden 2. Do. im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr. 19, Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

- dienstags | **Koch AG im JBZ** | 15.30 - 18.00 Uhr
- mittwochs | **Tischtennis AG** | 15.00 - 16.00 Uhr
- donnerstags | **Balancieren auf der Slackline** | 16.00 - 17.00 Uhr

50 JAHRE PITTIPLATSCH

PITTIPLATSCH auf Reisen
Jubiläumstournee zum Geburtstag

21. Oktober ab 10:30 Uhr
Ort: Stadthalle Markranstädt

Karten im Vorverkauf:
Bürgerbüro
Tel. 034205 61140 - 61143

Öffnungszeiten:

Mo/Mi	8.30 - 14.30 Uhr
Di	8.30 - 19.30 Uhr
Do	8.30 - 17.30 Uhr
Fr	8.30 - 11.30 Uhr
Sa	9.00 - 11.00 Uhr



MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941
 Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzig.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo, Di 09.00 - 12.30 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mi 09.00 - 12.30 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Do 09.00 - 12.30 Uhr



Monatsplan für Oktober/November 2012

Montag – Freitag	
09:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff
11:00 - 18:00 Uhr	Internetcafé
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr /	„Durchblick“: Beratung in persönlichen
14.00 - 18.00 Uhr	Not- und Problemlagen
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen
	Not- und Problemlagen
17:00 - 18:00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
15.10.12	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)

18.10.12	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
24.10.12	
09.00 - 18.00 Uhr	Bürgerberatung zu den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
25.10.12	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung)
01.11.12	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
03.11.12	
09.00 - 11.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“
05.11.12	
15.30 Uhr	Brauer & Groitzsch: Poesie und Musik
07.11.12	
16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
08.11.12	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
09.11.12	
15.00 - 19.00 Uhr	Blutspende des DRK

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in Markranstädt eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht durch. Die Sprechstunde findet am **24. Oktober 2012 von 9 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 im Raum 2** statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeiten möglich (034205 449942). Herr Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von 250 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit, Anträge auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu erhalten.

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Freitags – Schnatterinchen-Frühstück im MGH

Der beliebte Spiel- und Frühstückstreff des Mehrgenerationenhauses für Kinder, Eltern und Großeltern von Markranstädt und Umgebung findet jeden Freitag (außer an Feiertagen) von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. In der Runde frühstücken vorwiegend Mütter mit Kleinkindern an einem großen, reichlich gedeckten Tisch und tauschen sich über ihren Erziehungsalltag aus – sie können Fragen stellen und finden Zuhörer und Antworten. Informationen zur Haushaltsführung insbesondere mit Kindern werden von Steffi Wridt gern weitergegeben und demonstriert. Bisher sangen im Anschluss an das Frühstück die Kinder unter Leitung der Tagesmutter Steffi Krabbes, der wir herzlich für ihr langjähriges Engagement danken. Da Gesang, Musik, Bewegungsspiele und kleine Tänze die kindliche Entwicklung fördern, suchen wir wieder eine zuverlässige Unterstützung auf diesem Gebiet. Das Frühstück kostet zurzeit für Erwachsene 3,00 € – für Kinder entstehen keine Kosten.

Frank Hartmann



Zum Schnatterinchen-Frühstück gibt's auch selbst gebackenen Kuchen

Die ganze Region kompakt – informativ – aktuell

Ein Muss für jeden,
der wissen will, was los ist!

Die Ausgabe 4/2012 der Gästezeitschrift **Leipziger SEENLAND Journal** erhalten Sie seit Anfang Oktober u. a. in den Stadtverwaltungen, den Tourist- und Stadtinformati- onen, in Museen, bei touristischen Anbietern und natür- lich beim Verlag.

Auf 68 reich bebilderten Seiten und interessanten The- men, können Sie die Vielfalt unserer Region – die tolle Entwicklung der Seenlandschaft im Leipziger Neuseen- land, die ländliche Idylle des Kohrener Landes, den großen Naturreichtum im Muldental, die Vielfalt der Stadt Leipzig und die „Reize“ der Skatstadt Altenburg – entdecken.



Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Erleben

Es weihnachtet sehr ...

... auch im Leipziger Neuseenland, im Kohrener Land, im Muldental sowie den Städten Leipzig und Altenburg ...

Zahlreiche kleine und große Weih- nachtmärkte laden zum entde- cken, genießen und schlemmen ein. Weihnachtliche Veran- staltungen wie Kabarett, Konzerte und Theater runden das Angebot in der Adventszeit ab.

Lassen Sie sich inspirieren.

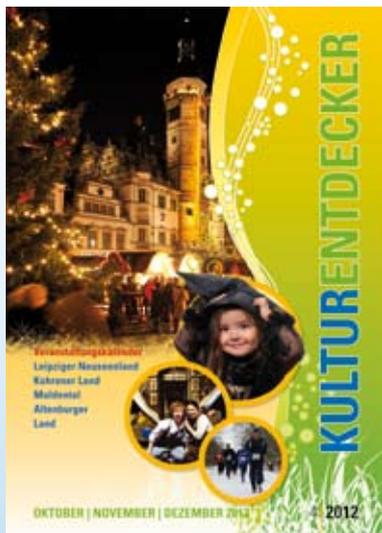
(aktuelle Ausgabe, ab Seite 52)



Der Kulturentdecker

In jedem **Leipziger SEENLAND Journal** finden Sie den integrierten **KULTURENTDECKER** – den Veran- staltungskalender für das jeweilige Quartal. Dieser enthält aktuelle Termine für Ausstellungen, Feste, Konzerte, Vorlesungen, Kabarett, Messen u. v. m.

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 31)



Das Leipziger SEEN-
LAND Journal finden Sie digi-
tal auch unter www.druckhaus-borna.de

Leipziger SEENLAND Journal

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin



OKTOBER

15.10.			
Frau Lotte Pötzsch	Markranstädt	92. Geburtstag	
Frau Elli Taumer	Markranstädt	90. Geburtstag	
Herr Günter Scharf	Markranstädt	79. Geburtstag	
Herr Karl-Heinz Hartung	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Ute Lehmer	Markranstädt	76. Geburtstag	
16.10.			
Frau Erna Bredau	Markranstädt	92. Geburtstag	
Frau Renate Albrecht	Markranstädt	84. Geburtstag	
18.10.			
Frau Anneliese Standar	Großlehna	76. Geburtstag	
Frau Ursula Jauernick	Thronitz	75. Geburtstag	
19.10.			
Frau Hildegard Saueremann	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Inge Seiferth	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Thilo Baum	Schkölen	78. Geburtstag	
Herr Manfred Kretschmar	Markranstädt	75. Geburtstag	
20.10.			
Frau Jutta Bach	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Hildegard Gluch	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Renate Hellmich	Markranstädt	78. Geburtstag	
Herr Heinz Mähmert	Seebenisch	78. Geburtstag	
Frau Annerose Breinl	Markranstädt	70. Geburtstag	
21.10.			
Frau Margarete Lohse	Markranstädt	100. Geburtstag	
Herr Hans Milker	Markranstädt	87. Geburtstag	
Herr Gustav Bach	Schkölen	84. Geburtstag	
Herr Manfred Thoß	Markranstädt	79. Geburtstag	
22.10.			
Frau Irmgard Laux	Markranstädt	84. Geburtstag	
Herr Anton Franz	Seebenisch	83. Geburtstag	
Herr Helmut Platow	Markranstädt	83. Geburtstag	
Frau Isolde Hoffmann	Meyhen	82. Geburtstag	
Frau Gertrud Reichler	Markranstädt	79. Geburtstag	
Herr Kurt Ludwig	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Bärbel Heisig	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Hans Karius	Großlehna	75. Geburtstag	
Herr Michael Herbst	Markranstädt	70. Geburtstag	
23.10.			
Frau Adelheid Pfeiffer	Markranstädt	93. Geburtstag	
Frau Rosl Schröder	Frankenheim	77. Geburtstag	
Frau Liane Brosius	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Hannelore Seifert	Markranstädt	76. Geburtstag	
24.10.			
Frau Helga Kramer	Markranstädt	88. Geburtstag	
Herr Werner Schmidt	Großlehna	82. Geburtstag	
Herr Harry Voigt	Markranstädt	82. Geburtstag	

Herr Karl-Heinz Koch	Kulkwitz	78. Geburtstag
Frau Käte Becker	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Josef Drexler	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Petra Wenzel	Großlehna	70. Geburtstag
25.10.		
Frau Ursula Schwitalik	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Dr. Wolfgang Genschorek	Göhrenz	80. Geburtstag
Herr Siegfried Guckel	Markranstädt	76. Geburtstag
26.10.		
Herr Lothar Morenz	Göhrenz	76. Geburtstag
Frau Erika Johanna Schönemann	Markranstädt	76. Geburtstag
27.10.		
Frau Elfriede Triller	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Gisela Gerda Kurras	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Hannelore Pfefferkorn	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Anton Treppesch	Altranstädt	79. Geburtstag
Frau Christa Mollenhauer	Markranstädt	77. Geburtstag
28.10.		
Frau Erika Utecht	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Gertrud Zetzsche	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Ingeburg Baumgärtel	Großlehna	83. Geburtstag
Herr Kurt Strecker	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Linda Mack	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Renate Jaeckel	Großlehna	78. Geburtstag
Herr Horst Günther	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Helga Wunder	Markranstädt	75. Geburtstag
29.10.		
Herr Emil Schmidtke	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Gerhard Franke	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Anita Noe	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Bruno Fuchs	Großlehna	77. Geburtstag
Herr Martin Ackermann	Schkölen	70. Geburtstag
Frau Ursula Balau	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Elke Taetz	Markranstädt	70. Geburtstag
30.10.		
Frau Brunhilde Bischof	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Heinz Stecher	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Friedel Weber	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Hans Fellenberg	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Ilse Kuschel	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Dr. Wolfgang Menzel	Seebenisch	75. Geburtstag
Frau Monika Eiselt	Markranstädt	70. Geburtstag
31.10.		
Frau Ingrid Schamal	Altranstädt	81. Geburtstag
Frau Margot Scholz	Großlehna	76. Geburtstag

NOVEMBER

01.11.

Herr Werner Völkner Markranstädt 80. Geburtstag
 Frau Jutta Fachmann Markranstädt 78. Geburtstag
 Herr Günter Stephan Markranstädt 78. Geburtstag
 Frau Marianne Petzold Altranstädt 77. Geburtstag
 Herr Jörg Franke Markranstädt 70. Geburtstag

02.11.

Frau Ingeborg Hennig Markranstädt 90. Geburtstag
 Frau Ingeborg Mitreiter Markranstädt 90. Geburtstag
 Frau Helga Hesse Markranstädt 83. Geburtstag

03.11.

Herr Fritz Naß Markranstädt 88. Geburtstag
 Frau Theresia Penk Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Anneliese Strauch Frankenheim 81. Geburtstag

04.11.

Frau Ilse Handschuh Döhlen 91. Geburtstag
 Frau Annelies Jaust Markranstädt 87. Geburtstag
 Frau Ingeburg Bittner Schkölen 80. Geburtstag
 Herr Herbert Schmidt Altranstädt 79. Geburtstag
 Frau Heidemarie Wurzer Markranstädt 70. Geburtstag

05.11.

Frau Olga Beier Markranstädt 98. Geburtstag
 Frau Käte Michaelsen Markranstädt 95. Geburtstag
 Frau Erika Rösel Schkölen 86. Geburtstag
 Herr Egon Jahnke Markranstädt 85. Geburtstag
 Herr Heinz Maiwald Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Gisela Moosdorf Frankenheim 82. Geburtstag
 Frau Ruth Schaeper Markranstädt 82. Geburtstag

06.11.

Herr Heinz Hoffmann Markranstädt 76. Geburtstag

07.11.

Herr Gerhard Bülig Markranstädt 84. Geburtstag
 Frau Elli Tiedtke Markranstädt 84. Geburtstag
 Frau Gisela Jurichs Seebenisch 82. Geburtstag

08.11.

Frau Hannalore Ilgen Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Hanna Kämmer Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Christa Preibisch Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Hans Niederstraßer Markranstädt 75. Geburtstag
 Herr Lothar Zietsch Großlehna 70. Geburtstag

09.11.

Frau Hilda Plaul Markranstädt 98. Geburtstag
 Frau Annerose Benndorf Markranstädt 92. Geburtstag
 Herr Rolf Schwarzburg Markranstädt 86. Geburtstag
 Frau Jutta Wiedemann Markranstädt 84. Geburtstag
 Frau Waltraud Fischer Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Elvira Richter Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Erna Minna Ronke Priesteblich 78. Geburtstag

Herr Dietrich Vogler Großlehna 77. Geburtstag
 Frau Ursula Kaueroff Frankenheim 75. Geburtstag
 Frau Dorothea Janzon Markranstädt 70. Geburtstag

10.11.

Frau Erika Bernschein Döhlen 89. Geburtstag
 Herr Rudolf Hillebrand Priesteblich 85. Geburtstag
 Frau Edith Trübner Frankenheim 85. Geburtstag
 Frau Gislinde Vogt Frankenheim 80. Geburtstag
 Frau Marta Schumann Markranstädt 78. Geburtstag
 Frau Sigrid Dähnert Göhrenz 75. Geburtstag

11.11.

Frau Helga Hauser Großlehna 78. Geburtstag
 Herr Volkmar Knabe Göhrenz 76. Geburtstag
 Herr Gerhard Schlippe Seebenisch 76. Geburtstag

12.11.

Frau Helga Nowag Markranstädt 78. Geburtstag

13.11.

Frau Ruth Scholz Markranstädt 91. Geburtstag
 Herr Werner Prengel Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Rita Richter Altranstädt 82. Geburtstag
 Herr Werner Rentsch Schkölen 80. Geburtstag
 Herr Dieter Stockmann Göhrenz 77. Geburtstag
 Frau Gerlinde Glintz Lindennaundorf 76. Geburtstag

14.11.

Frau Ilse Faust Großlehna 86. Geburtstag
 Herr Günther Jagusch Markranstädt 85. Geburtstag
 Frau Liane Przybylski Markranstädt 84. Geburtstag
 Herr Werner Moosdorf Frankenheim 82. Geburtstag
 Herr Kurt Schulze Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Annerosel Kietz Frankenheim 76. Geburtstag
 Herr Manfred Schön Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Helga Voigt Priesteblich 76. Geburtstag
 Frau Karla Frank Quesitz 70. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

DER SENIOREN RAT DER STADT MARKKRANSTÄDT LÄDT EIN!

Am 7. November 2012 führen wir in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek einen Weinabend mit Buchlesung für unsere Markranstädter Bürgerinnen und Bürger ab +55 durch.
 Ort: Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
 Beginn: 19.00 Uhr

Aufgrund der Platzkapazität bitten wir unsere Interessenten um telefonische Voranmeldung unter 034205 85531, Frau König!

Familienanzeigen im Amtsblatt

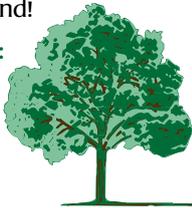
Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z.B. zum Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
 Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
 telefonisch: 03433 207328
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb, Landverkauf Seebenisch) nachfragen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

Ginkgo  **PFLEGEDIENST**
 www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Damit das Leben leichter wird
 So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig – wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!


Kontakt & Beratung:
 Am grünen Zweig 1
 04420 Markranstädt
 Tel. 034205-74600
 Fax. 034205-74630
 info@seniorenpark-gruener-zweig.de


 Dr. Neuschl-Marzahn
 Inhaberin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 -12 Uhr /Do. 13-19 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich** 034205/88388 bzw. 034205 83244**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr /außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax: 034205 87293**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.****Kinderkreis:** 13.10., 27.10., 10.11. um 10.00 Uhr**Teeniekreis:** 26.10., 09.11. um 16.30-18.30 Uhr (neue Zeit)**Gesprächskreis „Alle Mittendrin“ / Gemeindeabend** 05.11. um 19.30 Uhr mit Achim Hiller „Gab es die Sintflut tatsächlich?, Was wir heute darüber wissen!“**Bibelstunde:** 30.10., 10.00 Uhr**Ü-60 Frühstück:** 24.10., ab 9.00 Uhr**Seniorenkreis:** 24.10.; 07.11. um 14.45 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Singekreis mit Fr. Dahlmann:** 17.10. 16.00 Uhr**Musiktheorie:** 06.11. 18.00 Uhr**Christenlehre 1. Klasse:** donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr**Konfirmantenunterricht:** dienstags 16.30 – 17.25 Uhr 7. Klasse und 17.35 – 18.35 Uhr 8. Klasse**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor, dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags 17.00 Uhr

Kantorei, donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

14.10.; 10.30 Uhr musikalischer S* / Erwachsenenchor des Montessori-Schulzentrums, Pfr. Zemmrich

21.10.; 10.30 Uhr P*/ Lektor Herr Lange

28.10.; 10.30 Uhr P*/ Lektorin Frau Wummel

31.10.; 10.30 Uhr Reg. Festgottesdienst zum Reformationstag, Pfr. Zemmrich

04.11. ; 10.30 Uhr S*/ Vikar Schimpke, Pfr. Zemmrich

11.11.; 17.30 Uhr Martinsandacht / Kita-Team, Pfr. Zemmrich

- Kulkwitz:

10.11.; 17.30 Uhr Martinsandacht mit den Kindern des Hortes GS Gärnitz, Posaunenchor, Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

28.10.; 10.30 Uhr P*/ Vikar Schimpke

11.11.; 10.30 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

21.10.; 9.00 Uhr P* / Lektor Herr Lange

04.11.; 9.00 Uhr S*/ Vikar Schimpke, Pfr. Zemmrich

11.11.; 18.00 Uhr Martinsandacht, Vikar Schimpke

- Lausen:

14.10.; 9.00 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich

28.10.; 9.00 Uhr P*/ Lektorin Frau Wummel

11.11.; 9.00 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F = Familiengottesdienst

Besondere Veranstaltungen:

13. Oktober, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert des Markranstädter Musiksommers, u.a. Franz Schubert – „Große C-Dur“, Edward Grieg – Peer-Gynt-Suite Orchester des Sinfonischen Musikvereins Leipzig e.V., Leitung Frank Lehmann, Eintritt: 10.00 €

19. Oktober, um 19.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Der Durchbruch – Ausstellung über das legendäre paneuropäische Picknick im Jahr 1989“ in der St. Laurentiuskirche mit und von Katharina Landgraf, MdB

03. November, 16.00 Uhr

Konzert zum 105. Jubiläum des Markranstädter Posaunenchores in der St. Laurentiuskirche

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie von dem Buch „Roman in Fragen“ gehört? Ich habe, weil das Buch schön, aber anstrengend ist, Pausen gemacht, am längsten bei der Hälfte – können Sie sich ein Buch vorstellen, das nur Fragen stellt? Und dann noch (scheinbar) ganz zusammenhanglose? Wie diese vier hintereinander: „Kennen Sie jemanden, bei dem Sie unangemeldet aufkreuzen und in dessen Küche Sie sitzen und angenehme Gespräche führen könnten? Befinden Sie sich im Kampf gegen das Durcheinander? Haben Sie die ideale Farbzusammenstellung für das Innere und das Äußere eines Hauses im Kopf? Mögen Sie Nadel- oder Mischwald lieber?“

Ordnung, Fingerzeige, Klugheit von Menschen, Einordnen, was scheinbar für alle gelten muss: Wie oft haben Ihnen Kirche oder Freunde oder Nachbarinnen vermittelt, die Zeit heile doch die Wunden? Wenn es die Kirche, Menschen in ihr getan haben: Gehen diese dann nicht hinweg darüber, dass auch in der Bibel Fragen gestellt werden: Warum? Wie lange noch?

Auch die Psalmen, die Lieder der Bibel, die immer wieder Menschen, wie unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, etwas sagen – vergessen, nie gelernt? Der Herr ist mein Hirte, eine eigene Erfahrung, kein Fingerzeig, keine nur theoretische Überlegung, sondern: Ein Mensch bekennt sein Vertrauen: ein Bekenntnis, das viel, viel Zeit brauchte – vergessen, abgelehnt? Warum, warum, Gott, hast du mich verlassen – diese Frage, ein Psalm, und ein Wort von Jesus am Kreuz, auch vergessen, weggedrängt?

In der Bibel stellen Menschen Fragen. Sie wissen nicht bereits angestrenzte Antworten, und schon gar nicht: schnelle, überhebliche, über die Not und das Leiden hinweg streichende Antworten. Menschen in der Bibel stellen Fragen, an andere Menschen, an Gott. Und wenn jemand (auch ein Psalm) das Bekenntnis findet: Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden – dann sind dem bestimmt viele Fragen, auch Anfragen an Gott vorausgegangen: Warum? Warum ich? Warum sie oder er, was haben sie denn getan?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie noch Fragen stellen können, und nicht meinen müssen, alleine da zu stehen, mit manchmal befremdlichen Antworten anderer, warum dies oder jenes geschehe, oder dass es schon irgendwann vorbeigehe...

Keine Angst vor Fragen, auch an Gott! Und keine Angst vor der Antwort, wie in Psalm 27: Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Herzliche Grüße, Pfarrer Oliver Gebhardt

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten

- 14.10.; 10.00 Uhr Schkeiobar Pfrn. Körber-Rumpold
14.00 Uhr Altranstädt Erntedank mit Kinderprojekt,
Taufe und Kirchenkaffee
Pfr. Gebhardt
14.00 Uhr Thronitz Prädikant Pohl
- 20.10.; 13.00 Uhr Schkeiobar Taufgottesdienst - Pfr. Gebhardt
- 21.10.; 10.00 Uhr Großlehna Pfrn. Lemm
- 27.10.; 14.00 Uhr Schkeiobar Traugottesdienst – Pfr. Erber
- 28.10.; 10.00 Uhr Thronitz Prädikant Pohl
14.00 Uhr Altranstädt Prädikant Pohl
- 31.10.; 14.00 Uhr Großlehna Pfrn. Pampel
- 04.11.; 14.00 Uhr Großlehna Kirchweih mit Abendmahl
Pfr. Gebhardt
- 11.11. Beginn der Friedensdekade und St. Martin
10.00 Uhr Altranstädt Kirchweih mit Abendmahl
Pfr. Gebhardt
14.00 Uhr Thronitz Pfr. Gebhardt

„Christen in Israel“ – Diavortrag mit Prof. Dr. Hans Seidel, Markkleeberg und einem orientalischem Essen am Sonntag, 11.11. um 15.00 Uhr in Schkeiobar im Pfarrhaus

12.11.; 17.00 Uhr Altranstädt – Martinsfest – Frau Heinichen und Team

Christenlehre Schkeiobar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Entschieden für Christus Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. und 8. Klasse – freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schkeiobar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Sprechstunde von Pfarrer Oliver Gebhardt: 9.10.; 18 bis 19 Uhr, Großlehna, Pfarrhaus

Pfarrbereich Kitzen-Schkeiobar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeiobar, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841,
E-Mail: kirchekitzenschkeiobar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt

Tel./Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/ Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde,

Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975,

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kanzlei/ Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel./Fax 034205 87433,

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

- 14.10.; 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Sup. M. Henker
21.10.; 17.00 Uhr Lindennaundorf, Konzert für Orgel und Saxophon

- 21.10.; 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Präd. P. Weniger
28.10.; 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfr. G. Jacob
28.10.; 14.30 Uhr Frankenheim, Musikalischer Gottesdienst,
Präd. P. Weniger
31.10.; 10.00 Uhr Priesteblich, Regionalgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
04.11.; 10.00 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf 30.10. 14.00 Uhr

„Kirche heute“ für junge Erwachsene Donnerstag, 14-tägig, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff im Oktober Teilnahme am GD zum Reformationstag

Junge Gemeinde mittwochs, 19 - 21 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

07.11. Verteilung der Krippenspielrollen

Pfadfinder (14-tägig) dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche dienstags, 1. - 4. Klasse 16 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf,

donnerstags, 1. - 4. Klasse, 15.15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Konfirmanden 03.11.; 10 - 15 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche XXL (1. - 6. Klasse)

19.10.; 16 - 18 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Kinderchor montags 15.15 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor dienstags 20.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste

14.10., 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11. jeweils um 9.00 Uhr hl. Messe

01.11. – Hochfest Allerheiligen: 9.00 Uhr Festhochamt

02.11. – Allerseelen (Gedenktage unser lieben Verstorbenen) 9.00 Uhr hl. Messe

Rosenkranzandacht mit Sakramentalem Segen ist an den Sonntagen 14.10., 21.10. und 28.10. um 17.00 Uhr. Rosenkranzgebet ist an jedem Dienstag um 8.00 Uhr, anschließend hl. Messe.

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltungen

15.10.; 15.00 Uhr Frauenkreis

12.11.; 15.00 Uhr Frauenkreis

Gräbersegnung

03.11.; 14.30 Uhr Dölzig

04.11.; 14.00 Uhr Markranstädt

10.11.; 14.00 Uhr Lausen

10.11.; 16.15 Uhr Quesitz (beide Friedhöfe)

11.11.; 14.00 Uhr Miltitz (Waldfriedhof)

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde 21.10., 28.10., 11.11. um 16.00 Uhr

Familienstunde 04.11.; 15.00 Uhr

Frauenstunde 16.10.; 15.00 Uhr

Posaunenchor Jeden Montag, 19.30 Uhr

Bibelstunde mittwochs, 24.10., 07.11.; 19.00 Uhr

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0 Fax
034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge
beachten!)

Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752Fax
034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
zur Zeit geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

**Seniorenrat der Stadt Markran-
städt**

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
(Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land

Servicehotline:
03437 9843430

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**

Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777
und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

**Rentenberatung des Versiche-
rungsältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgene-
rationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5-7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

**Kindertagesstätte Am Hoßgraben
(AWO)**

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

**Kita „Spatzenhaus“
(Volkssolidarität)**

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

**Hort Markranstädt / Baumhaus
(AWO)**

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen Markranstädt, Großlehna
und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-
hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
siehe Seite 18

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz,
Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Die Bürgermeisterin
der Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig
oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:

Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage von
14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen
und Haushalte in Markranstädt und seinen
Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf,
Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Laufende Ausgaben-Nr.: 28 (10/2012)
Erscheinungstermin: 13.10.2012
Redaktionsschluss: 27.09.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am
10.11.2012, Anzeigen- und Redaktions-
schluss ist der 25.10.2012.

VERSICHERUNG

RheinLand ermöglicht zusätzliche finanzielle Hilfe für die Opfer von Gewalttaten

Neuentwicklung und Leistungsoptimierung in der Haftpflichtversicherung

Individueller Schutz und maßgeschneiderte Sicherheit zu attraktiven Konditionen: Immer mehr private Kunden setzen auf die Haftpflichtversicherungen der RheinLand. Der Leistungskatalog in dieser Sparte ist nun erneut um wichtige Komponenten erweitert worden. Die RheinLand Versicherungen sind innovativ: Mit dem Zusatzbaustein „Opferhilfe“ wird ein sensibles Thema in den Mittelpunkt gerückt, vor dem man allzu gern die Augen verschließt. Denn ob in Metropolen oder auf dem Land: Überall berichten Medien in trauriger Regelmäßigkeit von Gewaltverbrechen. Vor allem dann, wenn nach einem solchen Anschlag die Täter unerkannt bleiben, entstehen für die oft schwer beeinträchtigten Opfer auch in finanzieller Hinsicht schnell ernsthafte Probleme. Als unschuldig Betroffene geraten sie in existenzielle Notsituationen, in denen sie weitreichender Hilfe bedürfen. Auf staatlicher Seite wurde mit dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) schon Mitte der 1980er Jahren ein rechtlicher Rahmen dafür geschaffen, Gewaltopfer unter bestimmten Bedingungen finanziell zu entschädigen. Die auf dieser Anspruchsgrundlage gestellten Anträge gehen jährlich in die Tausende. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die gewährte Unterstützung oft nicht ausreicht, um die Beeinträchtigungen tatsächlich aufzufangen.

Vor diesem Hintergrund wurde die RheinLand „Opferhilfe“ konzipiert. Im Rahmen der Privat-Haftpflichtversicherung kann der Baustein vom Versicherten als sinnvolle Ergänzung der RheinLand Plus-Deckung gewählt werden und bietet Singles, Paaren und Familien schon für wenige Euro Beitrag im Jahr einen kostengünstigen Zusatzschutz. Hat ein Versicherter, der durch ein Gewaltverbrechen betroffen ist, erfolgreich einen Antrag nach dem Opferentschädigungsgesetz gestellt und damit einen Versorgungsanspruch erwirkt, tritt der Versicherungsfall ein. Die damit verbundene Einmalleistung der Versicherung kann dann



Foto: fotolia

bis zu 50.000 Euro betragen – je nachdem, wie hoch die staatliche Bewilligung ausgefallen ist: Als Geschädigter erhält man so von einer weiteren Seite finanzielle Mittel, die nicht mit anderen Zahlungen verrechnet werden!

Klaus Kobelt

Erfahrener Englischlehrer
aus Schottland
bietet privaten Englischunterricht für Einsteiger bis Fortgeschrittene (Einzelunterricht und kleine Gruppen) zum günstigen Preis an
Bei Interesse Tel.: (01 76) 84 51 98 22

Kobelt & Hahmann RheinLand
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

Privathaftpflicht eine der wichtigsten Versicherungen. Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Bedingungen. Neue Bedingungen bringen oft Verbesserungen mit sich. Wir bieten Single-, Partner- und Familienhaftpflicht an.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

Zuverlässige Austräger gesucht!
Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt Nord, Ost und Süd zuverlässige Austräger.
Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.
Bewerbungen (bitte nur schriftlich)
per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

Änderungsschneiderei & Gardinenservice
Martina Buchbinder
Außenbereich Süd West Center
Anton-Zickmantel-Str. 42
04249 Leipzig

- individuell
- qualitativ hochwertig
- zuverlässig
- preisgünstig

Tel. 0341 3523530
Funk 0173 3733002
E-Mail info@schneiderei-buchbinder.de
Internet www.schneiderei-buchbinder.de
Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Unser Angebot:
Bis 15.00 Uhr gebracht - heute noch gemacht (nur für Hosen-kürzungen)!

24-Stunden-Service

TIPPS

Halloween – die Nacht der Geister

„Die Herkunft des Festes lässt sich nicht eindeutig klären“, so Forscher. Aus der Verbindung mit einem Totengott sollen sich die Gebräuche zu Halloween ableiten, vor allem der Bezug auf das Totenreich und die Geister. Mittlerweile hat „All Hallow´s Even“ auch in Deutschland den Kultstatus erlangt. Hexen reiten auf ihren Besen, Skelette klappern durch die Straßen, Vampire und Gespenster haben Hochsaison. Den Kürbis bekommt man in allen Varianten zu sehen, ob als leuchtendes Schreckgesicht oder Zutat für eine Suppe oder auch Kompott. Der Brauch, Kürbisse zum Gruselfest aufzustellen, stammt aus Irland, dem Mutterland von Halloween. Dort lebte der Sage nach der Bösewicht Jack Oldfield. Dieser fing durch eine List den Teufel ein und wollte ihn nur freilassen, wenn er Jack O´ fortan nicht mehr in die Quere kommen würde. Nach Jacks Tod kam er aufgrund seiner Taten nicht in den Himmel, aber auch in die Hölle durfte Jack natürlich nicht, da er ja den Teufel betrogen hatte. Doch der Teufel erbarmte sich und schenkte ihm eine Rübe und eine glühende Kohle, damit Jack durch das Dunkel wandern könne. Der Ursprung des beleuchteten Kürbisses war demnach eigentlich eine beleuchtete Rübe, doch da in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhlt man stattdessen einen Kürbis aus. Dieser Kürbis war seither als Jack O´Lantern bekannt. Aber nicht nur das Aushöhlen von Kürbissen erfreut sich wachsender Beliebtheit, auch Kinder huschen in schaurig-schönen Kostümen durch die Straßen. Also vergessen Sie nicht die gruseligste Nacht im Jahr und seien Sie vorbereitet, wenn es wieder heißt: „Ich bin der Geist von nebenan. Gebt uns Süßes, sonst seid ihr dran!“

Tina Neumann



Geister in allen Formen (Foto: Janett Greif)



(Quelle: www.rezeptundbild.de)

Kürbiscreme-Suppe „Halloween“

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Zutaten für 2 Portionen:

Für die Suppe:

100 g Cherrytomaten, 1 Beutel KNORR Feinschmecker Kürbiscreme Suppe, 1 - 2 EL Blutorangensaft, evtl. 1 Msp. Sambal Oelek oder Cayennepfeffer

Für die „Vampir“-Garnitur:

2 grüne mit Paprika gefüllte Oliven, 1 schwarze Olive, 1 Strauß Dill, 1 Stück rote Paprikaschote, 4 ganze weiße Mandeln

Zubereitung:

1. Cherrytomaten waschen und in Scheiben schneiden. 1/2 l (500 ml) Wasser aufkochen, Beutelinhalt KNORR Feinschmecker Kürbiscreme Suppe einrühren und bei schwacher Hitze 5 Minuten kochen lassen. Ab und zu umrühren.
2. Tomatenscheiben in die Suppe geben und heiß werden lassen. Mit Blutorangensaft und nach Belieben mit Sambal Oelek oder Cayennepfeffer abschmecken.
3. Kürbiscreme Suppe in 2 vorgewärmte Teller verteilen. Suppe mit einem Vampirgesicht verzieren. Dazu die mit Paprika gefüllten Oliven halbieren und als Augen auf die Suppe setzen. Für die Augenbrauen Dillsträußchen und in Streifen geschnittene schwarze Olive verwenden. Nase und Mund aus dem Paprikastück schneiden und an den Mund die Vampirzähne in Form der Mandeln ansetzen.

Energie- und Nährstoffgehalt pro Portion:

Energie (Kilokalorien) (kcal/ kJ): 170/ 712 | Eiweiß (Protein) (g): 4
Kohlenhydrate, resorbierbare (g): 18 | Fett (g): 9

Denken Sie jetzt schon an Ihre Betriebs- und Firmenweihnachtsfeier!

... der Vorverkauf für unsere Silvesterparty läuft ...

Restaurant • Brunch • Konzert • Kabarett • Ausstellung
Lesungen • Herberge • Veranstaltungslocation

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Veranstaltungen unter
www.wirtshaus-seenswert.de

Albersdorfer Straße 25
04420 Markranstädt OT Göhrenz
Tel. u. Fax: 034205/88581
Email: info@wirtshaus-seenswert.de

geöffnet
Montag bis Freitag ab 15 Uhr
Samstag und Sonntag ab 10 Uhr



Das Wirtshaus am See
SEENSWERT

GESUNDHEIT

„Seniorenpark Am Grünen Zweig“ lud zum Bierfest

Am Freitag, dem 21. September, kamen zum alljährlichen Hausfest des „Seniorenparks Am Grünen Zweig“ wie immer die Bewohner des Hauses, die Angehörigen, Verwandten, Geschäftspartner und Wegbegleiter sowie weitere Gäste. Der „Seniorenpark Am Grünen Zweig“ feierte sein 11-jähriges Bestehen. Das Fest stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Durch Bier wird Durst erst schön ODER Hopfen und Malz. Gott erhalt's.“ Bei mitreißenden Klängen der Groitzscher Partyband erlebten die Bewohner und ihre Gäste einen vergnüglichen Nachmittag nicht nur mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen, sondern auch mit einer Bierverskostung, zu der eigens der Braumönch Bruder Barnabas angereist war. Launig plauderte er über Bier, stellte von Gose über Pilsner und Weizen bis Stark- und Schwarzbier



Das Team vom „Seniorenpark Am Grünen Zweig“



Braumönch Bruder Barnabas (Foto: Wild)

allerlei aus sächsischen Brauereien vor und verhehlte nicht, dass das Brauen früher Weibersache war. Er erklärte auch, dass das Bier deswegen erfunden wurde, um Wasser trinkbar zu machen. Ein Bierquiz rundete seinen Auftritt ab und zeigte, ob alle Teilnehmer aufgepasst und einen guten Geschmack hatten. Mit einem vergnüglichen Sitztanz in bester Bierlaune, einem umfangreichen Buffet und mit verlockenden Grillspezialitäten, wie immer angerichtet von der Gaststätte „Am Grünen Zweig“, ging der ereignisreiche Tag zu Ende.

Markranstädter Unternehmerinnen zu Gast beim Ginkgo Pflegedienst

Am Donnerstag, dem 21. September, hatte die Inhaberin des „Ginkgo Pflegedienstes“, Frau Dr. Sylvia Neuschl-Marzahn, Markranstädter Unternehmerinnen zum zweiten Unternehmerinnen-Frühstück in den „Seniorenpark Am Grünen Zweig“ eingeladen. Besonders freute sie sich, Frau Bürgermeisterin Radon begrüßen zu dürfen, die sich wie alle Anwesenden angeregt und engagiert an der Gesprächsrunde zu den Themen „Stressbewältigung“ und „Gesundheitsvorsorge“ beteiligte. Carsten Gaudian aus Halle, der erfolgreich Seminare zum Umgang mit und zur Bewältigung von Belastungssituationen in Unternehmen leitet, und Anke Martini, geprüfte Präventologin und Entspannungspädagogin, die sich mit Gesundheitsförderung und Stressprävention am Arbeitsplatz beschäftigt, standen als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Die inhaltreiche Diskussion zu diesen Problemen, die Unternehmerinnen alltäglich beschäftigen, wurde sehr offen geführt und war für alle ein Gewinn. Schön wäre es, wenn sich dieser Gesprächskreis noch erweitern würde.



Frau Radon zum 2. Unternehmerinnen-Frühstück

Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B
 04420 Markranstädt
 034205/59810

Physiotherapie
 Maika Glenewinkel

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen
- Wärmetherapie
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

NEU ab November: Taping und Hot Stone Massage

Praxis für Physiotherapie
 Jacqueline Mersiovsky

Herbstangebot
 Gönnen Sie sich eine süße Versuchung für triste Herbsttage!
Massage mit Schokoladenlotion 29 €

Besuchen Sie unsere neue Internetseite unter www.medea-markranstaedt.de

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 449793
 Fax: (034205) 449794 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de

GESUNDHEIT

Das „Engelteam“ in Markranstädt

Seit 1997 haben wir in Markranstädt unseren festen Platz gefunden. Zu Beginn als Ambulante Pflege, dann folgten jährlich Betreute Wohnanlagen, ein Medizinisches Schulungszentrum und ein Dienstleistungsunternehmen.

Wir fühlen uns in Markranstädt wohl und für viele Mitarbeiter ist dies auch ihr Wohnort geworden. Die Kinder unserer Mitarbeiter gehen hier in die Kindereinrichtungen und Schulen, die im Wandel der letzten Jahre so toll gestaltet und ausgebaut wurden. Auch unsere Patienten kommen nicht nur aus der Umgebung von Markranstädt, sondern aus Essen, Stuttgart, Braunschweig ... Ich persönlich bin in Großlehna groß geworden, habe viele Jahre im Krankenhaus in Markranstädt gearbeitet und kenne Markranstädt noch als grau in grau. So viele schöne Dinge sind hier entstanden.

Für unsere Patienten und unser „Engelteam“ wünsche ich mir eine noch bessere Zusammenarbeit mit den örtlichen Medizinnern. Es ist traurig, dass die Krankenhäuser und Ärzte in Leipzig die Qualität unserer Arbeit und die gute fachliche Versorgung unserer Patienten zu schätzen wissen und hier in meinem „Heimatort“ eine Lücke besteht.

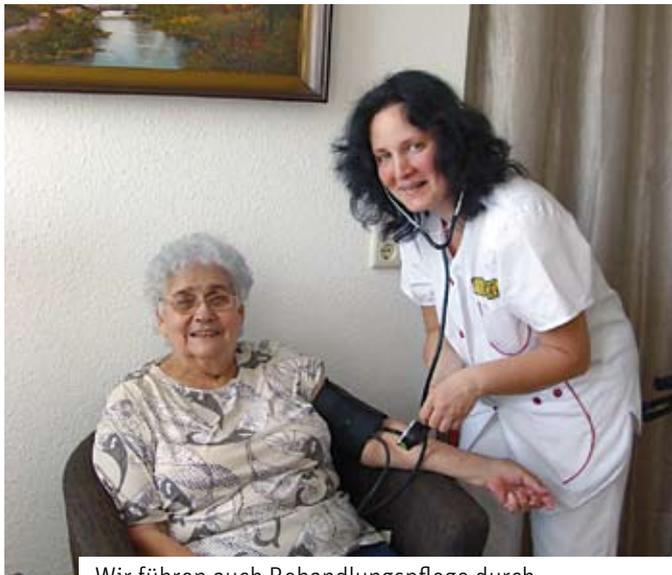
Vielleicht können wir diese nun schließen und gemeinsam ein Konzept zur besseren Rund-um-Versorgung erarbeiten. Durch meine Tätigkeit im Wirtschaftsrat in der Fachabteilung Gesundheitspolitik arbeite ich an verschiedenen Projekten, die auch hier im Ort Anwendung finden könnten. Wir sind immer bemüht,

eine fachlich korrekte Leistung zu erbringen, dies bestätigten auch die Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Kranken- und Pflegekassen. Unsere Ergebnisse im Jahr 2010 Note: 1,0; im Jahr 2011 Note: 1,1; im Jahr 2012 Note: 1,0. Wir beraten Sie gern, wir kommen zu Ihnen oder Sie können auch gern zu uns in die Leipziger Straße 2c kommen.

Ihre Gisela Magli geb. Weise



Wir gehen auch gern mit Ihnen spazieren.



Wir führen auch Behandlungspflege durch.



Liebevoll betreut



PFLEGEDIENST ENGEL

Unsere Auszubildenden



Seit 2004 sind wir Ausbildungsbetrieb und setzen dies stetig fort.



Unsere Azubis



Ein kleiner Teil unserer Mitarbeiter



Unsere neuen Azubis

AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543

www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT

Bürgermeisterin beteiligt sich am Perspektivwechsel in sozialen Berufen



(Foto: DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V.)

„Guten Tag, ich bin die Bürgermeisterin und bringe Ihnen das Mittagessen.“ Bereits zum wiederholten Mal konnte der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. Markranstädt's Bürgermeisterin Carina Radon gewinnen, am alljährlichen Perspektivwechsel teilzunehmen. Gemeinsam mit DRK-Vorstand Jens Bruske und Erika Adelt von der DRK-Sozialstation Markranstädt brachte Radon am 6. September 13 Senioren das „Essen auf Rädern“ nach Hause. Die Bürgermeisterin lief genau wie ihre „Kollegin“ Adelt vom DRK jede Treppe hoch, klingelte bei den Bewohnern, übergab persönlich und mit netten Worten das Essen und schon ging es weiter zum nächsten wartenden Kunden. „Da sind Sie aber auch gut in Form!“, bewunderte die Politikerin Frau Adelt, die diese Tour, allerdings in bequemeren Schuhen, tagtäglich fährt. „Ich hab noch Stadtratssitzung, deshalb die guten Schuhe.“ Die Tour führte unter anderem auch durch Radons Heimat Großlehna, wo sie gleich lachend mit „Na, was machst du denn hier?“, begrüßt wurde. Volksnah erwiderte sie: „Ich teile Essen aus, meine Sonne. Was gibt es denn bei dir? Kartoffelpuffer? Na da komme ich gleich, das schmeckt mir auch!“. Durchweg positiv sei ihr Fazit, so Radon. Die Senioren haben sich alle gefreut und das Essen habe lecker gerochen. Nach eineinhalb Stunden waren alle Kunden der Tour beköstigt und Carina Radon im Eiltempo auf dem Weg zurück ins Rathaus. Ziel der Aktion „Perspektivwechsel“ ist es, dass die Entscheidungsträger der Politik die Wirklichkeit sozialer Berufe hautnah miterleben. Dadurch soll eine stärkere Wahrnehmung der sozialen Arbeit bei den Verantwortlichen und eine höhere Wertschätzung der sozialen Arbeit erreicht werden. Angesichts von Kürzungsplänen und knapper öffentlicher Kassen in Sachsen will die Initiative zeigen, welchen Dienst die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege im Freistaat leisten.

**Jeden Dienstag
4 Stunden saunieren -
2 Stunden bezahlen!**

meri SAUNA
am Kulkwitzer See



Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202

Wenn Kindern der Atem wegbleibt ...

Die Atemwege von Kindern sind besonders anfällig: Sie haben engere Bronchien als Erwachsene, die Schleimhaut der Bronchien ist empfindlicher. Im Falle einer Entzündung verklebt Schleim die Atemwege daher schneller, und die zusätzliche Verengung macht den Kleinen besonders zu schaffen. Für Atemwegserkrankungen steht am HELIOS Klinikum Borna jetzt ein speziell ausgebildeter Kinderpneumologe bereit. Dr. med. Karl Nißler, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, hat vor kurzem die entsprechende Ermächtigung erhalten. Die Kinderpneumologie beschäftigt sich mit Erkrankungen der Lunge und der Atemwege im Kindes- und Jugendalter. Dazu zählen akute Infektionen wie z. B. Bronchitis, Lungenentzündung, aber auch Unfälle wie zum Beispiel das Einatmen von Fremdkörpern. Ferner fallen chronische Krankheiten, die die Lunge und die Atemwege betreffen (z. B. Asthma bronchiale, chronische Bronchitis oder Mukoviszidose) in den Bereich der Kinderpneumologie. Und auch Kinder, die an Heuschnupfen, allergischem Asthma oder der Lungenkrankheit Alveolitis leiden, sind bei Dr. Nißler in guten Händen. Spezielle Sprechstunde: Um genau diese individuellen Therapieoptionen zu finden, gibt es seit dem 1.9.2012 eine pulmonologische Ambulanz am HELIOS Klinikum Borna. Die Patientenbetreuung umfasst sowohl Erstdiagnostik, vor- und nachstationäre Betreuung, als auch Verlaufs- und Therapiekontrollen. Das Spektrum reicht von Information und Schulung bis hin zu ambulanten Behandlungen. Sprechstunden sind freitags von 8 bis 16 Uhr. Anmeldungen können telefonisch erfolgen.

Quelle: HELIOS Klinikum Borna



(Foto: HELIOS Kliniken)

Wanphen Thaimassage
Neu eröffnet am 09.06.

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 10 bis 20 Uhr

Gutschein bis 30. November 2012
20% auf Ganzkörpermassagen
(Thai, Öl und Hot Stone). | Gutschein pro Person

Achtung: keine Erotik
(Selbst bei Ganzkörpermassagen keine völlige Enthüllung.)

Leipziger Straße 28 * 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 209914
www.wanphenthaimassage.ibk.me

RECHT

Kindesunterhalt und (k)ein Ende?

Auch dieses Jahr nahmen – im Monat September – in Deutschland ca. 500.000 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 16 Jahren eine Berufsausbildung auf. Dies führt i. d. R. zu einem Erwerbseinkommen zwischen 300,00 €/netto bis 800,00 €/netto. Unterhaltsrechtlich wird das Einkommen eines Minderjährigen mit 50% auf dessen entsprechenden Unterhaltsbedarf angerechnet. Bei einem Volljährigen zudem in vollem Umfang. Mit Eintritt in die Volljährigkeit wird das gesamte Kindergeld angerechnet, nicht nur hälftig wie bei Minderjährigen. Beide Eltern sind nun dem erwachsenen „Kind“ in bar unterhaltspflichtig.

Jeder Unterhaltsschuldner sollte diese zwei Termine immer im Auge behalten, was ein Beispiel verdeutlichen soll: Herr M. ist seinem nichtehelichen Sohn – zu dem dieser keine Beziehung hat – zur Zahlung von Unterhalt verpflichtet. Letztmalig nach dem 15. Geburtstag des Sohnes wurde Herr M. von der Kindesmutter aufgefordert, Auskunft über dessen Einkommen zu erteilen und im Nachgang der entsprechende Titel – die Jugendamtsurkunde – gefertigt. Aufgrund seines Einkommens errechnete sich der aus der Unterhaltsleitlinie des OLG Dresden abgeleitete Tabellenunterhaltsbetrag i. H. v. 426,00 €, von welchem das hälftige Kindergeld i. H. v. 92,00 € abzusetzen war, mithin ein Zahlbetrag von 334,00 €. Diesen zahlte Herr M. wie auch schon früher pflichtbewusst fristgerecht und kontinuierlich.

Seit der Geburt seines Sohnes wurde er aller zwei Jahre aufgefordert, dessen Einkommen zu belegen, damit der Unterhaltsanspruch entsprechend errechnet werden konnte. Nunmehr ließ diese Auskunftsforderung auf sich warten, was Herrn M jedoch nicht beunruhigte. Kurz vor dem 18. Geburtstag seines Sohnes lässt sich Herr M. darüber informieren, wie die Unterhaltsansprüche jetzt berechnet werden. Um eine Unterhaltsberechnung vornehmen zu können, wurde der Sohn aufgefordert, dessen Schulstatus nachzuweisen und die Einkommensbelege der Mutter einzureichen. Im Zuge dieser Aus-

kunft erklärte der Sohn, er habe bereits vor knapp zwei Jahren eine Berufsausbildung aufgenommen, mit welcher dieser über ein Nettoeinkommen i. H. v. 600,00 € verfügte. Nunmehr mit Beginn des 3. Lehrjahres habe er eine Nettoausbildungsvergütung i. H. v. 680,00 €. Positiv für Herrn M ist, dass dieser nunmehr keinen Unterhalt mehr für seinen Sohn zu zahlen hat, da mit diesem Nettoeinkommen i. H. v. 680,00 € und dem gesamten Kindergeld der Bedarf dessen Sohnes vollständig gedeckt ist. Empört ist Herr M. jedoch darüber, dass ihn sein Sohn nicht über den Beginn der Berufsausbildung vor zwei Jahren in Kenntnis gesetzt hat. Er muss feststellen, dass aufgrund des Einkommens dessen Sohnes von 600,00 € er monatlich 300,00 € zu viel an Unterhalt gezahlt hat. Er will seine überzahlten 7.200,00 € wieder zurückhaben. Zwar ist der Unterhalt, welcher ohne rechtlichen Grund gezahlt wurde, rückforderbar. Dies ist jedoch dann ausgeschlossen, sofern dieser Unterhaltsbetrag verbraucht ist, wovon regelmäßig auszugehen ist. Herr M. meint, sein Sohn habe ihn doch über diese erhebliche Einkommensänderungen unterrichten müssen. Dies greift jedoch nur in dem Sonderfall, sofern zwischen dem Unterhaltsschuldner und -gläubiger eine vertragliche Unterhaltsvereinbarung zustande gekommen ist, also ein Vergleich geschlossen wurde. Dann ergibt sich für jede Seite die Verpflichtung, Auskünfte über die geänderten Grundlagen des Vergleiches zu erteilen. Vorliegend gibt es jedoch nur eine Jugendamtsurkunde, die nicht einen solchen Sonderstatus hat. Eine Verpflichtung zur sog. „ungefragten Information“ besteht deshalb nicht, da eine erhebliche Anzahl von Schülern mit Beendigung der 10. Klasse eine Berufsausbildung aufnehmen, dies der Unterhaltsschuldner wissen kann und somit selbst entsprechend Nachfrage halten muss. Somit kann Herr M. seinen überzahlten Unterhalt nicht zurückfordern. Im Ergebnis ist somit allen Unterhaltspflichtigen zu empfehlen, sich kontinuierlich Auskunft über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse ihres Kindes erteilen zu lassen. Sinnvollerweise sollte spätestens im Monat Juli des Jahres, in welchem die Schulausbildung regelmäßig beendet wird, eine sog. „Schulbescheinigung“ vorgelegt werden, damit ein etwaiges späteres Eigeneinkommen des Jugendlichen überprüft werden kann. Auch hier gilt der Grundsatz: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!“.

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE**Kontakt und Ansprechpartner:**

telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080

Karsten Hausmann, Rechtsanwalt

(Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.)

Kuhne & Klauß

Rechtsanwälte

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 979550
Fax: 034205 979560
markranstaedt@kuhne-klauss.de

Bürozeiten:

wochentags 8.30 - 15.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)



Rechtsanwalt Karsten Hausmann

Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht

Arbeitsrecht • Arzthaftungsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Lützner Str. 195 • 04209 Leipzig-Grünau
PEP-Center • LVB-Haltestelle „Schönauer Ring“
Tel.: 0341 4217855 • Fax: 0341 4217856
kanzlei@ra-hausmann.de • www.ra-hausmann.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Eine hohe Auszeichnung für zwei Innungsbetriebe unserer Region

Zum „Markt der Vielfalt“ lud die Handwerkskammer am 15. September 2012 auf dem Augustusplatz in Leipzig ein und stellte mehr als 50 Fachbetriebe und Innungen der verschiedensten Berufszweige vor, die den Besuchern einen Einblick in die Welt des Handwerks gaben. Bundesweit präsentierten sich an diesem Tag Handwerksbetriebe, die sich einer breiten Öffentlichkeit zeigten und darstellten wie modern und zukunftsorientiert dieser Wirtschaftszweig ist. Anlässlich dieser Veranstaltung zum „Tag des Handwerks“, wurden zwölf Betriebe aus dem Kammerbezirk Leipzig mit dem Titel „Bewährter Ausbildungsbetrieb“ geehrt. Darunter waren auch zwei Unternehmen aus der Region des Leipziger Südraums. Die Firmen KSM Mike Schärschmidt aus Großlehna sowie die Baufirma Holger Saueremann aus Miltitz wurden aufgrund langjähriger und erfolgreicher Ausbildung von ihrer Innung für die Auszeichnung vorgeschlagen und von der Handwerkskammer zu Leipzig ausgezeichnet. Stolz präsentierten sich die Ausgezeichneten auf der Bühne vor der Oper in Leipzig ihren Familien, Arbeitskollegen und dem zahlreich erschienenen Publikum, das diese Zeremonie mit viel Beifall honorierte. Das Unternehmen KSM Schärschmidt belegte bereits bei der Vergabe des „Marketingpreises der Gasgemeinschaft Mittelsachsen“ im Jahre 2004 den zweiten Platz und durfte sich 2008 über den Siegertitel in dieser Kategorie freuen. Christian Nowag, ehemaliger Lehrling und jetzt Geselle der Firma Schärschmidt, ging schon in den vergangenen Jahren als Sieger im „Leistungswettbewerb in Sachsen“ als Bester seiner Ausbildungssparte hervor. Beim Deutschen Ausscheid in Nürnberg, für



v. l. n. r.: Klaus und Mike Schärschmidt, Holger Saueremann, Bau Innungs Obermeister Lothar Franke

die Europäische Berufsmeisterschaft im Oktober 2012, belegte er den ersten Platz. Damit nicht genug. Seit September 2012 vertritt er seinen Berufszweig als Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft. Auch in der Baufirma von Holger Saueremann wurden in den letzten Jahren mehr als 10 Lehrlinge ausgebildet von denen drei übernommen wurden. Auch überbetrieblich finden Auszubildende eine Beschäftigung auf dem Bau, für ihr Praktikum, das für den weiteren Erfolg ihrer Ausbildung von großem Nutzen ist. Durch gute Lernergebnisse und überzeugender Praxis wird ein Auszubildender aus der Firma Saueremann seine Lehrzeit im Februar 2013 vorzeitig beenden. Auch hierbei kann ein Unternehmer den Stolz auf seinen Lehrling nicht verheimlichen.

red

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
 Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt
 Tel.: 034205 88153
 Funk: 0172 9808173
 Fax: 034205 18638
 E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb

S AUERMANN

Service-Hotline: 0177 4117009

- Bauplanung und -koordination
- individueller Eigenheimbau
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader – Bagger – Kipper
- Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
- Transporte
- Containerdienst 1,9 - 10 m³

Inhaber: Holger Saueremann
 Miltitzer Dorfstraße 1
 04205 Leipzig/Miltitz
 Tel.: 0341 94115 -66 / -67
 Fax: 0341 94115 -68
 E-Mail: S.Saueremann@t-online.de
 www.bauteam-saueremann.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationsfirma

Suchen Elektroinstallateure ab sofort und Lehrlinge zum Lehrbeginn September 2013

Gewerbeviertel 12
 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
 Fax: 034205 713-21
 Funk: 0178 5664726

METCERA-Handel

KOSTENLOSE Annahme
 – Unterhaltungselektronik, Computer und IT

Ankauf: Papier, Glas, Alttextilien, Schuhe, Buntmetall und Schrott, Haushaltgeräte zu Tagespreisen

Edisonstraße 9 • 04420 Markranstädt
 ☎ 034205 18734 • www.metcera.de



Kerzenmanufaktur
Neuer Kerzenladen: Kerzen für jede Gelegenheit
 individuelle Anfertigung (Hochzeits-, Geburtstags-, Jubiläums-, Weihnachts- und Fotokerzen u. v. m.)

Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Mit Sicherungstechnik gegen Haus- und Wohnungseinbruch:**So schützen Sie Ihr Zuhause vor ungebetenem Besuch.**

Opfer eines Einbruchs zu werden ist für die meisten Bürger ein unvermittelter, großer Schock. Neben dem rein materiellen Verlust trägt dazu vor allem die massive Beeinträchtigung des eigenen Sicherheitsgefühls bei, die durch den Einbruch in die eigene Privatsphäre verursacht wird. Immer scheint sich ein Einbruch wie aus heiterem Himmel zu ereignen; doch ist es ein verhängnisvoller Irrtum, davon auszugehen, dass man sich gegen Diebe und erst recht gegen Diebesbanden nicht schützen kann. Untersuchungen der Polizei belegen, dass mehr als ein Drittel aller Einbruchsversuche scheitern, weil die Häuser oder Wohnungen gesichert sind. Der Grund: Die Mehrzahl aller Einbrüche wird nicht von „Profis“ verübt, sondern von Gelegenheitstätern, die beispielsweise mit einfachem Hebelwerkzeug schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gerade solchen Dieben juckt es in den Fingern, wenn das „Knacken“ von Türen und Fenstern ein Kinderspiel ist. Umso schlimmer, wenn – auf der Grundlage falscher Einschätzungen („Ich bin ja versichert und bekomme alles ersetzt“) auf die simpelsten Schutzvorkehrungen in Haus oder Wohnung verzichtet wird. Schließlich gilt: Versicherungen ersetzen keine ideellen Werte, und die meisten Einbruchopfer sind auch noch unterversichert.

„Einbrecher kommen nachts“ – ein gefährliches Klischee!

Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig unterm Tag, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Weit über ein Drittel

aller Wohnungseinbrüche werden durch Tageswohnungseinbrecher begangen. In Wirklichkeit dürfte die Zahl aber noch höher liegen, da bei Wohnungseinbrüchen – etwa aufgrund einer urlaubsbedingten Abwesenheit der Wohnungsinhaber – die genaue Tatzeit meist nicht feststellbar ist. Tageswohnungseinbrüche ereignen sich mehrheitlich in Großstädten. Außerdem fallen Einbrecherbanden oft über ganze Wohnviertel her und räumen dabei schnell Häuser und Wohnungen aus.

Grundsätzlich lassen sich Einbrüche in Ein- oder Mehrfamilienhäuser unterscheiden: Einbrüche in Einfamilienhäuser erfolgen meist über die Fenstertüren und Fenster und weniger häufig über Haustüren und Keller. Bei Mehrfamilienhäusern hingegen wählen Einbrecher ihren Weg zumeist über die Wohnungseingangstüren; doch auch hier verschaffen sie sich über leicht erreichbare Fenster und Fenstertüren Zutritt.

Die neuralgischen Angriffspunkte eines Hauses sind:

Türen: Gegenüber diesem Angriffsziel verhalten sich Einbrecher in aller Regel nicht wählerisch. So werden Türen in weit über der Hälfte aller Fälle mit einfachem Werkzeug aufgehebelt. Nicht ganz so häufig kommt es zu Angriffen auf die Schließzylinder und zu Einbrüchen unter Einsatz einfacher körperlicher Gewalt. Nicht selten jedoch dringen Einbrecher auch über Türen ein, die nur ins Schloss gezogen und nicht verriegelt sind. Beachten Sie: Diebe scheuen das Risiko. Gut gesicherte Türen zu öffnen, erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm. Davor schrecken auch „Profis“ zurück! Sicherheitsrelevant sind alle Außentüren, wie z. B. die Hauseingangstür, Kelleraußentür, Tür zwischen Garage und Wohnhaus, sonstige Nebeneingangstüren.

Fenster und Fenstertüren (Balkon- und Terrassentüren):

Beim Einbruch über Fenster, Balkon- und Terrassentüren kommt in über der Hälfte aller Fälle einfaches Hebelwerkzeug zum Ein-

Zäune, Tore und Geländer

– Deutscher Handwerksbetrieb –

MetaSol GmbH • Am Gläschen 25
04420 Markranstädt OT Großlehna

- Stahl
- Aluminium
- PVC



Garantiert hergestellt in Markranstädt

Telefon: 034205 449920
Telefax: 034205 449921
info@metasol-gmbh.de

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!



Günther Merkel

Glas- & Gebäudereinigung

Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

**Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!!!**



Wir suchen Auszubildende
für das Lehrjahr 2012.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Thiele Trockenausbau



Trocken- und Innenausbau

Einblasdämmverfahren
z. B. Zellulose

Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk

Blower-Door-Test

Thermografie

CLIMAKUST Schallschutz
Ansprühverfahren



Tel.: 03 41/4 42 75 51, Fax: 03 41/4 42 75 54
Südstraße 50, 04178 Leipzig

www.thiele-trockenausbau.de
info@thiele-trockenausbau.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

satz. Angriffe auf Verglasungen sind seltener. Sie erfolgen vor allem dann, wenn Fenster bzw. Fenstertüren gekippt sind oder offen stehen. Besonders gefährdet sind alle leicht erreichbaren Fenster, wie im Erdgeschoss, im Souterrain, Fenster, die über Balkone, Loggien, Anbauten, Pergolen u. ä. erreichbar sind, Dach- und Dachflächenfenster sowie Lichtkuppeln in flach geneigten Dächern. Terrassentüren sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt – schon deshalb, weil sie sich oft von außerhalb des Grundstückes schlecht einsehen lassen. Balkontüren und -fenster haben immer dann Sicherheitsrelevanz, wenn sie über Kletterhilfen (Leitern, Gartenmöbel usw.) beziehungsweise über Mauervorsprünge, das Dach oder benachbarte Balkone erreichbar sind.

Quelle: www.polizei-beratung.de



Oft haben Einbrecher leichtes Spiel (Foto: fotolia)



Pachtgarten mit intakter Laube
 elektr. Anschluss, Brunnen,
 in schöner Lage am Schwarzen Weg
 in Markranstädt zu verkaufen.
Anfragen unter
Telefon 0341 3920202



HEINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE

• Immobilienvermittlung
 • Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!
 Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
 Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Verkauf + Vermietung



von Eigentumswohnungen (Neubau),
 Mietwohnungen, Einfamilienhäusern und
 Grundstücken in Leipzig und Umgebung.

... in guten Lagen



☎ **03 41 - 124 66 200**
www.kowo-immobilien.de
 info@kowo-immobilien.de
 Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

Sie suchen einen Mieter oder Käufer?



Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
 Schkeuditzer Straße 28
 04420 Markranstädt

**Wir vermieten / verkaufen
 Ihre Immobilie!**
 (Wohnung – Haus – Baugrundstück)

Sie erreichen uns unter:
 Telefon: (03 42 05) 7 88-0 oder *www.Wohnen-in-Markranstaedt.de*
 Telefax: (03 42 05) 7 88-20



Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
 Schkeuditzer Straße 28
 04420 Markranstädt

**Baugrundstück „Parkstraße“ in Markranstädt
 sofort bebaubar, erschlossen,
 680 m² Grundstücksfläche, 54.000 €**

**Baugrundstück Eisdorfer Weg in OT Meyhen
 610 m² Grundstücksfläche für 19.520 €**

**Objekt in Großlehna für geschickte Heimwerker
 EFH 280 m² NF, Grundstück 500 m², 60.000 € VB**

**Villa in zentraler Lage von Markranstädt
 3 Whg., 360 m² Wohnfl., teilsaniert, leerstehend,
 Grundstück 1.500 m² mit Nebengelassen,
 150.000 € zzgl. 4,75 % Provision**

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote
 unter Telefon: (0342 05) 7880 oder auf unserer Homepage
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
 Schkeuditzer Straße 28
 04420 Markranstädt

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG:

**2-R-Whg., Zwenkauer Str. 36, Markranstädt,
 1. OG / 57,77 m² / 300,40 € kalt / Wanne /
 Holzdielenboden / Hausgarten / Einbauküche**

**2-R-Whg., Südstr. 18,
 2. OG / 30,38 m² / 197,47 € kalt / Dusche /
 Laminat / Fliesen / Einbauküche möglich**

**2-R-Whg., Südstr. 8,
 DG / 53,27 m² / 299,38 € kalt /
 Wanne / Laminat / Hausgarten**

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter Telefon:
 (0342 05) 7880, Mobil: (0172) 3409404 oder auf unserer
 Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

TRAUER

Grabpflege ist Vertrauenssache

Seriös und sicher: Friedhofsgärtner bieten Dauergrabpflege an

(djd/pt). Gräber werden liebevoll für den Herbst und Winter geschmückt, Lichter und Kerzen tauchen den Ort der Erinnerung in eine stimmungsvolle Atmosphäre. Dieses Bild bietet sich jetzt vor den Totengedenktagen den Friedhofsbesuchern.

Während es für die Angehörigen selbstverständlich ist, das Grab eines geliebten Menschen zu besuchen und zu schmücken, so scheuen sich viele jedoch davor, schon jetzt an den eigenen Tod oder das eigene Grab zu denken.

Dabei könnten sie mit entsprechender Vorsorge schon zu Lebzeiten Vereinbarungen treffen, die ihren Angehörigen die finanziellen und organisatorischen Belastungen im Trauerfall und für die Zeit danach ersparen.

Dauergrabpflege als individueller Service

Eine sichere und seriöse Lösung ist beispielsweise die „Treuhand-Vorsorge“ für eine Dauergrabpflege durch den örtlichen Friedhofsgärtner. Sie kann über die gesamte Ruhezeit der Grabstätte abgeschlossen werden.

Der Betrag für die vereinbarte Dauer wird an eine Dauergrabpflegeeinrichtung überwiesen. Sie verwaltet das Geld und überprüft die Leistungen des Friedhofsgärtners. „Dieser bietet einen höchst individuellen Service,“ betont Roland Wagner vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF): „Alle Leistungen werden gemeinsam mit dem Kunden vertraglich exakt festgelegt – bis hin zur Trauerfloristik mit Gestecken und Kränzen an speziellen Gedenktagen wie Allerheiligen und Totensonntag.“ Viele Informationen zur Dauergrabpflege und zur Vorsorge gibt es im Internet unter www.grabpflege.de.

Vorsorge für Beerdigung, Grabgestaltung und Grabpflege

Die Dauergrabpflege als Direkt- oder Vorsorgeleistung wird über eine der 22 Friedhofsgärtner-Genossenschaften und Treuhandstellen im Bundesgebiet abgeschlossen.

Diese Einrichtungen sind kompetente Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Vorsorge für Beerdigung, Grabgestaltung und Grabpflege.

Sie stehen für Sicherheit und Seriosität und genießen seit über 40 Jahren das Vertrauen der Kunden. Deren Geld wird von der Treuhandstelle sicher angelegt, die auch die Qualität der vereinbarten Leistungen prüft.

Jahr für Jahr suchen in ihrem Auftrag Grabkontrolleure bundesweit mehr als 200.000 Gräber auf.



Kompetenter Ansprechpartner: Der Friedhofsgärtner berät seine Kunden in allen Fragen rund um die Vorsorge. (Foto: djd/Bund deutscher Friedhofsgärtner)

Bundesweite Gemeinschaft für Dauergrabpflege

(djd). Die bundesweit 22 Dauergrabpflegeeinrichtungen sind wichtige Ansprechpartner für die rund 4.500 Vertragsgärtner und ihre Kunden. Die Einrichtungen haben sich in der Arbeitsgemeinschaft Friedhofsgärtner-Genossenschaften und Treuhandstellen (ARGE) im Zentralverband Gartenbau e.V. zusammengeschlossen und verwalten derzeit rund 248.000 Verträge mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 14 Jahren. Die Dauergrabpflege wird auf diese Weise bereits seit über 40 Jahren erfolgreich im Sinne der Kunden umgesetzt. Infos gibt es unter www.grabpflege.de nachzulesen.

Danksagung
Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie die letzte erwiesene Ehre bei der Trauerfeier unserer lieben Mutter

Inge Böhländt
geb. Landmann

entgegengebracht wurden, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank. Besonderer Dank dem Pflegepersonal des Wohnbereich I des Altenpflegeheims „Drei Villen“ in Lützen, Herrn Pfarrer Gebhardt, dem Blumenhaus Tangermann, Frank's Bierstube sowie dem Bestattungsinstitut Obst.

In stiller Trauer
Deine Kinder, im Namen aller Angehörigen
Schkölen, Lützen, Thronitz, im September 2012

Bestattungsinstitut Alfred Obst

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme, für die vielen Spenden, für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde, sowie allen, die mit uns von

Frieda Ingrid Arnold

Abschied nahmen.

Ein Besonderer Dank gilt auch dem Hospiz „Villa Auguste“ und der Pietät Bracht.

Katja Hanke und Ulrike Baumann mit Familie

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA,
 telefonisch: 03433 207328,
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb, Landverkauf Seebenisch sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf Seebenisch

Landverkauf Seebenisch
 Heike Heuschkel
 Ernst-Thälmann-Str. 32
 04420 Markranstädt
 Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523



HOENSCH
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144



vetter
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Berger
 Bestattungen

OT Frankenheim
 Dölziger Straße 14
 Telefon 0341 9411490



Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
 04420 Quesitz
 Tel.: 034205 58791
 Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
 Lützner Straße 63
 Tel.: 034205 87710
 Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
 Frankenheimer Str. 33
 Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
 Hans-Driesch-Straße 40
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

HOENSCH
 Bestattungsdienst

Tag & Nacht
 Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
 04420 Markranstädt
 OT Altranstädt

Bestattungsvorsorge-Regelung

vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

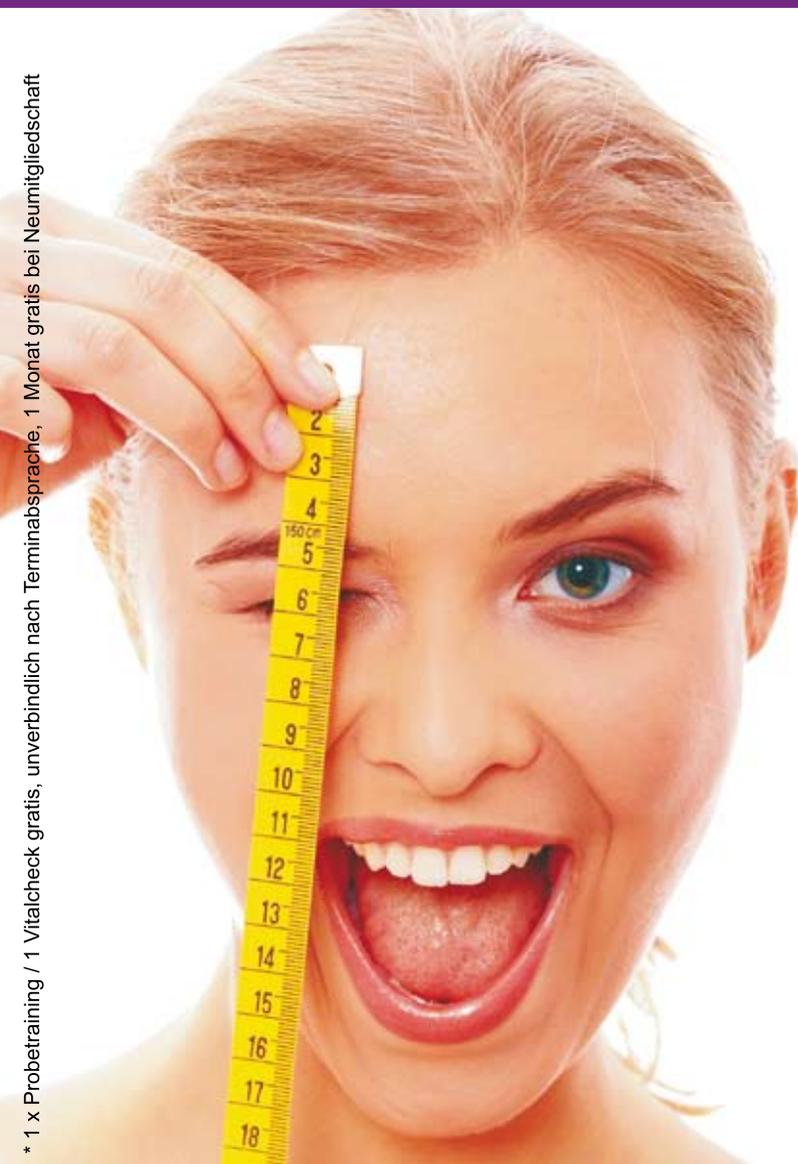
Berger
 Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
 ☎ (0341) - 94 11 490
 oder (0171) - 99 11 115

* 1 x Probettraining / 1 Vitalcheck gratis, unverbindlich nach Terminabsprache, 1 Monat gratis bei Neumitgliedschaft



BESSER MESSEN!

SPAR
bis 25.11.2012*
NEU: Ramba Samba & Slingtraining

FITNESS MIT:

Analyse:

Muskel-, Rücken- Herz-,
Stress- & Leistungs - Check,
Computer gestützte Tests

für deinen optimalen Trainingserfolg!

Durchgeführt vom Institut für Gesundheitssport & Trainingsanalyse IGT, immer vor Ort, im Beitrag inkl.!

Beratung & Training:

individuelle Trainingsplanung & auf
750 qm, Cardio-, Kurs-, Fitness-,
Kraft-, Zirkel-, Figur- & Reha-Sport!

Probettraining, Checks & 1 Monat gratis!*



Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 &
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,
Sa. 14.00-18.00 / So.10.00-14.00 Uhr
www.med4fit.de

ZENTRUM - MARKKRANSTÄDT - TEICHWEG 16